GENERA INSECTORUM

DIRIGÉS PAR

P. WYTSMAN

ORTHOPTERA

FAM. LOCUSTIDÆ

SUBFAM. COPIPHORINÆ,

von Dr. H. KARNY

MIT 7 KOLORIERTEN TAFELN

1912

PRIX : FR. 31.00

En vente chez V. VERTENEUIL & L. DESMET, Imprimeurs-Éditeurs, 60-62, rue T'Kint, BRUXELLES.

Prospectus gratis et franco sur demande.

Direction scientifique : M. P. WYTSMAN, Zoologiste, Quatre-Bras, TERVUEREN (Belgique).

ORTHOPTERA

FAM. LOCUSTIDÆ

SUBFAM. COPIPHORINÆ

ORTHOPTERA

FAM. LOCUSTIDÆ

SUBFAM. COPIPHORINÆ

von H. KARNY

MIT 7 KOLORIERTEN TAFELN

Die Unterfamilie der Copiphorinæ (= Conocephalinæ auctt.) gehört zu den Locustiden und umfasst 332 Arten, die auf 44 Gattungen verteilt sind. Die artenreichsten Gattungen sind *Neoconocephalus* mit 89 und *Homorocoryphus* mit 56 Arten, ferner *Euconocephalus* mit 39, *Pseudorhynchus* und *Copiphora* mit je 19 und *Pyrgocorypha* mit 13 Spezies. Alle übrigen Genera haben nicht mehr als ein Dutzend Arten und zwanzig Gattungen sind sogar auf nur je eine Art begründet.

Geographische Verbreitung. — Die Copiphorinæ sind eine vorwiegend tropische Subfamilie, doch dringen einige Gattungen weit in die gemässigte Zone vor, wie *Neoconocephalus, Homorocoryphus* und einige andere. Die reichste Entfaltung zeigt die Gruppe aber jedenfalls in den Tropen u. zw. speziell in Süd-Amerika und im indo-malayischen Gebiet : ihr Haupt-Verbreitungszentrum ist zweifelsohne in der neotropischen Region gelegen ; doch gibt es auch Gattungen, die gleichzeitig auf der östlichen und westlichen Halbkugel sich finden, wie *Homorocoryphus* und *Pyrgocorypha*. Andererseits können auch wieder in Amerika Parallelformen zu paläotropischen Gattungen konstatiert werden, die jenen — natürlich nur infolge der Anpassung an gleiche Lebensbedingungen — äusserlich ähnlich geworden sind, z. B. : *Panacanthus-Rhynchocerus, Neoconocephalus-Euconocephalus*, etc. Verhältnismässig arm an Arten ist die Westküste Süd-Amerikas und Vorderindien. Ein Blick auf eine Vegetationskarte der Erde erklärt uns dies ohne weiters; diese Gebiete sind teils Wüsten, teils Savannenwälder, während die Copiphorinen im allgemeinen die Regen- und Monsunwälder bevorzugen.

Im Zusammenhang damit finden wir auch, dass in Afrika die Repräsentanten der Gruppe verhältnismässig viel weniger hervortreten. Es handelt sich hier oft um weitverbreitete Genera, deren

1'. *Halsschild glatt oder gekörnt, aber nicht mit Dornen, Höckern oder Runzeln versehen. Kopfgipfel unbedornt.*

2. *Vorderflügel verkümmert, das Metanotum nicht überragend, oder ganz fehlend. Amerikanische Gattungen.*

3. *Kopfgipfel das erste Fühlerglied nicht überragend, kurz und breit* . . . . 5. Genus Dectinomima, Caudell.

3'. *Kopfgipfel länger.*

4. *Kopfgipfel lang und gebogen. Legeröhre am Grunde breit, stark gebogen* . . . . 5a. Genus Acanthacara, Scudder.

4'. *Kopfgipfel kegelförmig, an der Unterseite gekielt. Legeröhre schmal, am Ende zugespitzt, viel länger als der Hinterleib, vollkommen gerade, mit parallelen Rändern* . . . 6. Genus Daedalus, Redtenbacher.

2'. *Vorderflügel vollkommen ausgebildet oder verkürzt, aber stets deutlich.*

3. *Vorderbrust wehrlos.*

4. *Vorderflügel stark verkürzt. Hinterflügel verkümmert. Australische Gattung* . . . . 7. Genus Mygalopsis, Redtenbacher.

4'. *Vorderflügel nicht kürzer als der Hinterleib, Hinterflügel nie verkümmert. Amerikanische Gattungen.*

5. *Wangen körnig-gerunzelt.*

6. *Kopfgipfel verlängert und zugespitzt; oder kurz und in der Mitte hakenförmig.*

7. *Mittelschienen oben mit ein bis sechs Dornen bewehrt* . 8. Genus Copiphora, Serville.

7'. *Mittelschienen oben ohne Dornen.*

8. *Legeröhre schmal, fast gerade, am Ende schief abgestutzt, zugespitzt* . . . . 9. Genus Acantheremus, Karny.

8'. *Legeröhre kürzer, breit, am Ende abgerundet.* . . 10. Genus Lamniceps, Bolivar.

6'. *Kopfgipfel kurz, breit, gelappt oder dreihöckerig.*

7. *Kopfgipfel dreihöckerig* . . . . 11. Genus Lirometopum, Scudder.

7'. *Kopfgipfel gelappt* . . . . 12. Genus Montesa, Walker 1).

5'. *Wangen glatt.*

6. *Kopfgipfel das erste Fühlerglied wenig überragend.*

7. *Halsschild mit deutlichen, tiefen Querfurchen* . . . 13. Genus Moncheca, Walker.

7'. *Querfurchen des Halsschilds weniger deutlich, nicht tief* . . . . 14. Genus Eriolus, Bolivar.

6'. *Kopfgipfel das erste Fühlerglied weit überragend* . . 15. Genus Gryporhynchus, Redtenbacher.

3'. *Vorderbrust mit zwei Dornen bewehrt.*

4. *Vorderflügel verkürzt. Amerikanische Gattungen.*

5. *Kopfgipfel unten am Grunde mit einem Zahne versehen. Vorderflügel beim ♀ bedeutend kürzer als das Pronotum.* 16. Genus Belocephalus, Scudder.

5'. *Kopfgipfel unten ohne Kiel oder Zahn, in den Stirngipfel übergehend. Vorderflügel dem Halsschild an Länge ungefähr gleich* . . . . 17. Genus Sphyrometopa, Carl.

1) Die systematische Stellung dieser Gattung, die sich nur nach der Beschreibung Walker's kenne, ist zweifelhaft, da der Autor nicht angibt, ob die Vorderbrust wehrlos oder bedornt ist.

4'. *Vorder- und Hinterflügel vollkommen ausgebildet.*
5. *Lappen der Mittel- und Hinterbrust in einen Dorn verlängert. Amerikanische Gattungen.*
6. *Kopfgipfel breit, quer, stumpf.*
7. *Halsschild rückwärts weit vorgezogen, abgerundet* . . 18. Genus Eurymetopa, Redtenbacher.
7'. *Halsschild rückwärts wenig vorgezogen, abgestutzt oder rundlich abgestutzt.*
8. *Kopfgipfel zweihöckerig* . . . . 19. Genus Liostethus, Redtenbacher.
8'. *Kopfgipfel dreihöckerig* . . . . 20. Genus Basileus, Pictet & Saussure.
6'. *Kopfgipfel zugespitzt.*
7. *Vorderflügel am Ende schief abgestutzt. Legeröhre kurz, mit gebogenem Unterrand, kaum verbreitert* . . . 21. Genus Paroxyprora, Karny.
7'. *Vorderflügel am Ende abgerundet.*
8. *Kopfgipfel vom Stirngipfel deutlich getrennt* . . . 22. Genus Oxyprora, Stal.
8'. *Kopfgipfel in den Stirngipfel übergehend.*
9. *Kopfgipfel unten gleichfarbig. Legeröhre in der Mitte stark verbreitert* . . . . 23. Genus Phoxacris, Karny.
9'. *Kopfgipfel unten schwarz. Legeröhre gerade, schmal, nicht verbreitert* . . . . 24. Genus Melanophoxus, Karny.
5'. *Lappen der Mittel- und Hinterbrust nicht in einen Dorn verlängert oder ganz fehlend.*
6. *Mittel- und Hinterbrust ohne Lappen. Madagassiche Gattung* . . . . 25. Genus Pedinostethus, Redtenbacher.
6'. *Mittel- und Hinterbrust mit Lappen versehen.*
7. *Lappen der Mittel- und Hinterbrust lang, am Ende stumpf, abgestutzt oder abgerundet, selten aussen in ein Höckerchen verlängert. Afrikanische und indische Gattungen.*
8. *Kopfgipfel vor der Spitze ohne Höcker, mit dem Stirngipfel zusammenhängend.*
9. *Stirn blass.*
10. *Vorderflügel am Ende gerundet.* . . . . . 26. Genus Xestophrys, Redtenbacher.
10'. *Vorderflügel am Ende schief abgestutzt* . . . 27. Genus Clasma, Karsch.
9'. *Stirn schwarz* . . . . 28. Genus Lanista, Bolivar.
8'. *Kopfgipfel von der Spitze mit einem grossen Höcker, der den Kopfgipfel vortäuscht, oder vom Stirngipfel deutlich getrennt.*
9. *Kopfgipfel in den Stirngipfel übergehend.* . . . 29. Genus Plastocorypha, Karsch.
9'. *Kopfgipfel vom Stirngipfel deutlich getrennt* . . 30. Genus Pseudorhynchus, Serville.
7'. *Lappen der Mittel- und Hinterbrust oval oder dreieckig, selten an der Spitze in ein Höckerchen verlängert.*
8. *Kopfgipfel dreieckig, oben eben. Amerikanische und asiatische Arten* . . . . 31. Genus Pyrgocorypha, Stal.
8'. *Kopfgipfel nicht dreieckig, oder oben konvex.*
9. *Vorderflügel am Ende zugespitzt.*

10. *Kopfgipfel jederseits gekielt. Amerikanische Gattung* . . . . 32. Genus DORYCORYPHUS, Redtenbacher.
10'. *Kopfgipfel drehrund, ohne Kiele.*
11. *Kopfgipfel vom Stirngipfel getrennt. Amerikanische Gattung* . . . . 33. Genus CORYPHODES, Redtenbacher.
11'. *Kopfgipfel in den Stirngipfel übergehend. Afrikanische Gattung* . . . . 34. Genus RUSPOLIA, Schulthess.
9'. *Vorderflügel am Ende gerundet oder schief abgestutzt.*
10. *Hinterbrust zusammengedrükt, ihre Lappen verkümmert. Sehr schlank. Amerikanische Gattung* . . . . 35. Genus CAULOPSIS, Redtenbacher.
10'. *Hinterbrust nicht zusammengedrückt, mit deutlichen, ovalen oder dreieckigen Lappen. Kräftiger gebaut.*
11. *Knielappen der Hinterschenkel bedornt.*
12. *Obere Seitenränder der Hinterschienen nicht erweitert. Schlanker.*
13. *Kopfgipfel vom Stirngipfel deutlich getrennt.*
14. *Amerikanische Gattung. Seitenlappen des Halsschilds meist breiter, mit stumpfwinkeligem oder abgerundetem Unterrand. Costa der Vorderflügel verkümmert oder undeutlich, vom Radius meist stark divergierend* . . . . 36. Genus NEOCONOCEPHALUS, Karny.
14'. *Bewohner der östlichen Halbkugel. Seitenlappen des Halsschilds meist schmäler. Costa der Vorderflügel deutlich, mit dem Radius fast parallel* . . . . 37. Genus EUCONOCEPHALUS, Karny.
13'. *Kopfgipfel in den Stirngipfel übergehend.*
14. *Kopfgipfel kegelförmig oder abgerundet. Kosmopolitische Gattung* . . 38. Genus HOMOROCORYPHUS, Karny.
14'. *Kopfgipfel abgestutzt. Madagassiche Gattung* . . . . 39. Genus POASCIRTUS, Saussure.
12'. *Hinterschienen oben mit erweiterten Seitenrändern. Kräftig gebaut. Amerikanische Gattungen.*
13. *Legeröhre länger als der Hinterleib* . . 40. Genus BUCRATES, Burmeister.
13'. *Legeröhre kurz* . . . . 41. Genus PARABUCRATES, Scudder.
11'. *Knielappen unbewehrt. Hawaiische Gattungen.*
12. *Vorderflügel den Hinterleib weit überragend.* 42. Genus CONOCEPHALOIDES, Perkins.
12'. *Vorderflügel kurz* . . . . 43. Genus BANZA, Walker.

1. Genus EUMEGALODON, Brongniart

Megalodon. Brullé, Hist. Nat. d. Ins. Vol. 9, p. 156 (1835) (nec Sowerby); Serville, Hist. Nat. d. Ins. Orth. p. 536 (1839); Burmeister, Handb. Ent. Vol. 2, S. 724 (1839); Blanchard, Hist. Nat. d. Ins. Vol. 3, p. 28 (1840); Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 356 (1891).
? **Lesina.** Walker, Cat. Derm. Salt. Vol. 2 (1869). Als Hetrodiden-Genus beschrieben, nach Kirby (Syn. Cat. Orth. Vol. 2, 1906) die Larve von Eumegalodon.
Eumegalodon. Brongniart, Bull. Soc. Ent. Fr. Vol. 60, p. 186 (1892); Kirby, Syn. Cat. Orth. Vol. 2 (1906); Karny, Rev. Conoc., Abh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 4 (3). p. 6 (1907).

Charaktere. — Kräftig gebaut. Kopf mächtig. Augen kugelig, vorstehend. Kopfgipfel hornartig, spitz, unbedornt, gebogen, das erste Fühlerglied deutlich überragend, am Grunde mit dem Stirngipfel zusammenhängend. Halsschild rückwärts verlängert, am Hinterrande jederseits mit 3-4 Dornen bewehrt, mit zwei Querfurchen; Halsschild oben jederseits mit zwei bedornten Längswülsten; vorderer unterer Winkel der Seitenlappen abgerundet, gezähnt oder gewellt. Vorderflügel nach rückwärts erweitert, die hinteren wenig überragend. Vorder- und Mittelbrust mit zwei Dornen bewehrt; Lappen der Hinterbrust dreieckig oder oval, am Ende zugespitzt. Vorder- und Mittelschenkel an der Oberseite mit Höckerchen und Dornen versehen, unten nur am Vorderrande mit vier bis sechs Dornen bewehrt, am Hinterrande wehrlos. Hinterschenkel oben glatt, ohne Lappen, unten am Innenrande mit wenigen, am Aussenrande mit mehreren, kräftigeren Dornen bewehrt. Knielappen, mit alleiniger Ausnahme der äusseren der Vorderschenkel, bedornt. Alle Tibien an der Oberseite abgeflacht, unten beiderseits bedornt; die vorderen oben unbewehrt, die mittleren und hinteren auch oben mit Dornen versehen. Legeröhre länger als die Hinterschenkel, in der Mitte bedeutend verbreitert; ihr Unterrand gerade, ihr Oberrand gleichmässig gebogen; ihre Klappen am Ende abgerundet, die oberen länger als die unteren. (**Taf. 1, Fig. 1-3.**)

Kirby (*l. c.*) will diese Gattung in zwei (Lesina Walk. und Eumegalodon Brongn.) spalten; doch scheint mir diese Trennung nicht genügend begründet.

Typus. — *Megalodon blanchardi*, Brongniart.

Geographische Verbreitung der Arten. — Sunda-Inseln.

1. *E. ensifer*, Brullé, Hist. Nat. d. Ins. Vol. 9, p. 157 (1835) (*Megalodon*). — **Taf. 1, Fig. 1-2.**	Borneo, Java, Sumatra, Indien.
2. *E. ? lutescens*, Walker, Cat. Derm. Salt. Vol. 2, p. 232 (1869) (*Lesina*).	Amboina.
3. *E. blanchardi*, Brongniart, Bull. Soc. Ent. Fr. Nr. 16, p. 173 (1890) (*Megalodon*). — **Taf. 1, Fig. 3.**	Borneo.

2. Genus RHYNCHOCERUS, Karsch

Rhynchocerus. Karsch, Ent. Nachr. Berl. Vol. 22, Nr. 22. p. 346 (1896).

Charaktere. — Schlank, gelbgrün. Scheitel mit drei gelben Kielen, Kopfgipfel weit vorgezogen, das zweite Fühlerglied überragend, ungefähr dreieckig, am Grunde zwischen den Insertionsstellen der Fühler mit einem aufrechten, stumpfen Höcker bewehrt, am Ende mit dem Stirngipfel zusammenhängend. Stirn glatt. Wangen jederseits mit gelbem Kiele. Halsschild runzelig-punktiert, oben mehr weniger eben, vorne und rückwärts abgestutzt, am Rücken mit drei gelben Kielen; Seitenlappen mit

einem gelben Kiel nahe dem Unterrande. Vorderflügel die Mitte der Hinterschienen ungefähr erreichend, schmal, gegen die Spitze verschmälert, am Ende abgerundet. Vorderbrust wehrlos. Mittel- und Hinterbrust breit, ohne Lappen. Vorderschenkel oben mit gelben Körnchen, die in Längsreihen angeordnet sind. Vorder- und Hinterschenkel unten beiderseits, Mittelschenkel unten am Aussenrande mit kräftigeren Dornen bewehrt; alle Knielappen mit langen Dornen versehen. Vorderschienen oben drehrund, unten mit mässig starken Dornen bewehrt; Hinterschienen bis weit gegen die Basis bedornt, am Aussenrande gegen die Spitze zu mit wenigen, kräftigeren, nicht gehäuften Dörnchen bewehrt, beiderseits mit Enddorn. Legeröhre kurz, merklich gebogen 1). (**Taf. 1, Fig. 4.**)

Typus. — *Rhynchocerus quinqueductus*, Karsch.

Geographische Verbreitung der Art. — Sumatra.

1. *R. quinqueductus*, Karsch, Ent. Nachr. Berl. Vol. 22, Nr. 22, p. 347 (1896). — **Taf. 1, Fig. 4.** Sumatra.

3. Genus PANACANTHUS, Walker

Panacanthus. Walker, Cat. Derm. Salt. Vol. 2, p. 332 (1869); Redtenbacher, Mon. Conoc. Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 334 (1891); Kirby, Syn. Cat. Orth. Vol. 2, p. 229 (1906); Karny, Rev. Conoc. Abh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 4 (3), p. 6 (1907).

Storniza. Walker, Cat. Derm. Salt. Vol. 2, p. 333 (1869); Kirby, Syn. Cat. Orth. Vol. 2, p. 229 (1906).

Martinezia. Bolivar, Notas Ent. p. 48 (1881); Artropodos del Viaje al Pacifico, p. 82 (1884).

Charaktere. — Augen kugelig, stark vorragend. Kopfgipfel der Stirn an Länge gleich, kegelförmig, am Ende zugespitzt, bedornt, am Grunde vom Stirngipfel getrennt. Wangen mit mehr oder weniger spitzen Zähnen oder Höckerchen, die in zwei Reihen angeordnet sind, besäet. Halsschild oben drehrund, mit langen Stacheln (*Panacanthus*, Walker s. str.) oder Höckern versehen (*Storniza*, Walker = *Martinezia*, Bolivar), am Vorderrand abgerundet; Hinterlappen wenig vorgezogen unbewehrt, abgestutzt oder gerundet; Seitenlappen mit geradem oder ausgerandetem Unterrand; ihr hinterer Winkel vorgezogen, das Vorderbrustloch frei lassend; ohne Schulterbucht. Vorderflügel ungefähr elliptisch, lederartig, mit dichtem, unregelmässigem Netzwerk, den Hinterleib nicht oder wenig überragend. Hinterflügel deutlich kürzer als die vorderen. Vorderbrust wehrlos (*Panacanthus*, Walker s. str.) oder mit zwei Dornen bewehrt (*Storniza*, Walker = *Martinezia*, Bolivar). Lappen der Mittelbrust dreieckig, zugespitzt. Hinterbrust quer, ihre Lappen breit dreieckig, an der Spitze mit einem Höckerchen versehen. Alle Schenkel oder wenigstens die vier vorderen oben und unten mit Dornen bewehrt. Alle Knielappen lang bedornt. Vorderschienen drehrund, oben mit Dornen versehen, die in ein oder zwei Reihen angeordnet sind. Mittel- und Hinterschienen oben und unten zweireihig mit Dornen bewehrt, von denen die oberen die kräftigeren sind. Cerci des ♂ gerade, plump, behaart, am Ende stumpf oder einwärts gebogen, innen vor der Spitze mit ein bis zwei längeren, gebogenen Dornen besetzt. Legeröhre gerade, schmal, länger als der Körper, mit fast parallelen Rändern. (**Taf. 1, Fig 5-7.**)

Kirby trennt, wie schon früher Walker, diese Gattung in zwei, nämlich *Panacanthus*, Walker (s. str.) und *Storniza*, Walker (= *Martinezia*, Bolivar). Zur ersteren stellt er varius und spinosus, zur letzteren cuspidata, pallicornis und tuberculata. Bei den beiden erstgenannten Arten ist das Halsschild bedornt, bei den drei letzten nur mit Höckern versehen. Ausserdem besitzt spinosus eine wehrlose

1 Die Gattung erinnert in mancher Beziehung sehr an das Agraeciinen=Genus *Gestro*.

Vorderbrust, während sie bei cuspidata und tuberculata zwei, allerdings kurze Dornen trägt. Sollte sich zeigen, dass auch varius eine wehrlose, pallicornis eine bedornte Vorderbrust besitzt, so wäre ja die Trennung in zwei Gattungen vielleicht berechtigt.

Typus. — *Panacanthus varius*, Walker.

Geographische Verbreitung der Arten. — Süd-Amerika.

1. *P. varius*, Walker, Cat. Derm. Salt. Vol. 2, p. 333 (1869). — Quito.
2. *P. spinosus*, Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 335 (1891). — **Taf. 1, Fig. 5.** — Panama.
3. *P. cuspidatus*, Bolivar, Notas Ent. p. 48, pl. 1, f. 5 (1881) (*Martinezia*). — **Taf. 1, Fig. 6-7.** — Baeza, Ecuador, Brasilien.
   ? *Copiophora cuspidata*, Klug, de Haan, Bijdragen, p. 212 (1842).
4. *P. pallicornis*, Walker, Cat. Derm. Salt. Vol. 2, p. 334 (1869) (*Stornisa*). — Bogota.
5. *P. tuberculatus*, Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 336 (1891). — Medellin.

4. Genus LOBOSCELIS, Redtenbacher

Loboscelis. Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 337 (1891); Karny, Rev. Conoc., Abh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 4 (3), p. 6 (1907).

Charaktere. — Kleiner. Augen kugelig, stark vorragend. Kopfgipfel der Stirn an Länge gleich, zugespitzt; unten gekielt, und am Grunde mit einem kleinen Höckerchen versehen, vom Stirngipfel getrennt; oben am Grunde beiderseits mit einer Reihe von drei bis vier Höckern; an jeder Seite mit einem Höcker bewehrt. Wangen undeutlich gekörnt. Halsschild drehrund, vorn und hinten abgestutzt, dicht eingedrückt-punktiert, mit deutlichen, aber nicht sehr tiefen Querfurchen. Seitenlappen am Vorderwinkel mit einem seitlich abstehenden Dorn, während der Hinterwinkel einen dreieckigen Lappen bildet, der sich fast horizontal ausbreitet und am Hinterrand gesägt ist. Vorderflügel schmal, den Hinterleib weit überragend, den hinteren an Länge ungefähr gleich. Vorderbrustloch frei; Vorderbrust unbedornt. Mittelbrust mit kurzen Lappen, die an der Spitze ein Höckerchen besitzen. Hinterbrust trapezförmig, mit erhobenen Rändern; Lappen verkümmert. Beine langhaarig. Vorderschenkel unten an beiden Rändern, Mittelschenkel nur aussen mit vier Dornen bewehrt. Hinterschenkel oben in der Mitte mit einem aufrechten Lappen, unten an derselben Stelle mit zwei grossen Dornen und ausserdem kniewärts mit einem, hüftwärts mit zwei bis drei kleineren Dornen bewehrt. Alle Knielappen in einen Dorn verlängert und zwar ist bei den Vorderbeinen der innere (vordere), bei den Mittel- und Hinterbeinen der äussere Dorn etwa doppelt so lang als der andere. Vorderschienen unten am Vorderrand mit fünf grösseren, am Hinterrand mit sechs kleineren Dornen. Mittelschienen jederseits mit fünf bis acht Dornen. Hinterschienen oben innen mit sechs grossen, gekrümmten, unten aussen mit sechs etwas kleineren Dornen bewehrt, oben aussen und unten innen mit mehreren sehr kleinen Höckerchen besetzt. Legeröhre kurz, breit, am Ende stumpf, mit geraden Ober- und gebogenem Unterrand; obere Klappen am Ende stumpf, abgerundet, die unteren überragend. (**Taf. 1, Fig. 8-9.**)

Typus. — *Loboscelis pilipes*, Redtenbacher.

Geographische Verbreitung der Art. — Süd-Amerika.

1. *L. pilipes*, Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 338 (1891). — **Taf. 1, Fig. 8-9.** — Brasilien, Espirito Santo.

5. Genus DECTINOMIMA, Caudell

Dectinomima. Caudell, Proc. Ent. Soc. Wash. Vol. 12, p. 96 (1910).

Charaktere. — Kopfgipfel etwas breiter, aber nicht länger als das erste Fühlerglied, vorn nach unten zu verengt, ohne Zahn, aber vom Stirngipfel durch eine flache Einbuchtung getrennt. Halsschild drehrund, ohne Seitenkiele, vorn abgerundet, hinten stark gerundet vorgezogen; Seitenlappen mit schiefem Unterrand und nicht sehr ausgeprägter Schulterbucht. Vorderflügel sehr stark verkürzt, das Pronotum wenig überragend, kaum sichtbar. Vorderbrust mit zwei kräftigen, sehr langen Dornen bewehrt. Mittel- und Hinterbrustlappen ungefähr dreieckig, aber mit abgerundeten Seiten, am Ende in eine Spitze ausgezogen. Vorder- und Mittelschenkel unten am Vorderrand mit Dornen bewehrt; Hinterschenkel sehr kräftig, unten beiderseits mit vier bis sechs Dornen versehen. Aeussere Knielappen der Vorder- und Mittelbeine zugespitzt, die übrigen bedornt. Legeröhre stark seitlich zusammengedrückt, am Grunde gebogen, sodann mit geradem Oberrand und gleichmässig bogig gekrümmtem Unterrand, am Ende spitz 1). (**Taf. I, Fig. 10.**)

Typus. — *Dectinomima jenningsi*, Caudell.

Geographische Verbreitung der Art. — Panama.

1. *D. jenningsi*, Caudell, Proc. Ent. Soc. Wash. Vol. 12, p. 96 (1910). — Peguini, River, Panama. **Taf. I, Fig. 10.**

5a. Genus ACANTHACARA, Scudder

Acanthacara. Scudder, Ent. Notes II, Proc. Boston Soc. Nat. Hist. Vol. 12, p. 20 (1868); *nec* Thomas, Bull. U. S. Geol. Surv. Vol. 2, p. 71 (1874) (= *Belocephalus*).

Charaktere. — Körper gewölbt, ein wenig seitlich-zusammengedrückt. Kopf vorgezogen, Kopfgipfel in einen scharf zugespitzten, langen, gebogenen Dorn verlängert. Stirn glatt, stark geneigt. Erstes und zweites Fühlerglied breit, die übrigen schlank. Augen ziemlich klein, vorragend, kugelig. Halsschild ziemlich lang, nach rückwärts ein wenig über die Mittelbrust vorgezogen; Seitenlappen kurz, abgerundet, mit einem breiten, flachen Lappen in der Mitte der hinteren Hälfte Mittel- und Hinterbrust den Hinterleibssegmenten gleichend, ohne Flügel. Vorder-, Mittel- und Hinterbrust aussen, Hüften innen mit kleinen, kurzen, stumpfen Dornen bewehrt. Beine schlank, Hinterschenkel ziemlich kurz. Legeröhre am Grunde breit, am Ende zugespitzt, ziemlich stark gebogen. Cerci des ♀ sehr kurz, kegelförmig.

Ich kenne diese Gattung nur nach der allerdings recht unzulänglichen Beschreibung Scudders (*l. c.*). Ihre systematische Stellung ist äusserst zweifelhaft 2).

Typus. — *Acanthacara acuta*, Scudder.

Geographische Verbreitung der Art. — Süd-Amerika.

1. *A. acuta*, Scudder, Ent. Notes II, Proc. Boston Soc. Nat. Hist. Vol. 12, p. 21 (1868). Ecuador, Quito.

1) Die Gattung weist möglicherweise auch Beziehungen zum Agraeciinen=Genus *Uchuca* auf.

2) Gehört vielleicht überhaupt nicht zu den Conocephaliden, sondern zu den Pseudophylliden, wie Scudder 1890 behauptet.

6. Genus DAEDALUS, Redtenbacher

Daedalus. Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 338 (1891); Bolivar, Rev. Chil. Vol. 7, p. 142 (1903).

Charaktere. — Kleiner, schlanker. Stirn glatt; Wangen ohne Höckerchen. Augen kugelig. Kopfgipfel kegelförmig, am Ende ziemlich stumpf, oben glatt, unten gekielt, vom Stirngipfel nicht getrennt. Halsschild drehrund, vorn und hinten abgestutzt, mit wenig-tiefen Querfurchen; Seitenlappen mit fast geradem Unterrand und schiefem, ausgerandetem Hinterrand, der das Vorderbrustloch frei lässt. Vorderflügel verkümmert, schuppenförmig. Hinterflügel fehlend. Vorderbrust wehrlos. Mittelbrustlappen zugespitzt, dreieckig; Hinterbrustlappen kurz, gerundet. Vorder- und Mittelschenkel unten am Vorderrand drei- bis fünfdornig, Hinterschenkel an beiden Rändern mit mehreren Dornen bewehrt. Alle Knielappen bedornt, der äussere Dorn der Vorderkniee kurz. Legeröhre schmal, am Ende zugespitzt, viel länger als der Hinterleib, vollkommen gerade, mit parallelen Rändern. (**Taf. 2, Fig. 1-2.**)

Typus. *Daedalus apterus*, Redtenbacher.

Geographische Verbreitung der Arten. — Süd-Amerika.

1. *D. apterus*, Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 338 (1891). — **Taf. 2, Fig. 1-2.** Venezuela.
2. *D. porteri*, Bolivar, Rev. Chil. Vol. 7, p. 142 (1903). Brasilien.

7. Genus MYGALOPSIS, Redtenbacher

Mygalopsis. Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 352 (1891).

Charaktere. — Kopfgipfel plump, kegelförmig, das erste Fühlerglied weit überragend, am Ende sehr spitz, unten stumpf gekielt, ohne Zahn, mit dem Stirngipfel zusammenhängend. Kopfgipfel, Stirn, Kopf und Halsschild runzelig-punktiert. Wangen mit einer schiefen, runzelig-punktierten Falte unterhalb der Augen. Erstes Fühlerglied innen kaum erweitert. Halsschild zylindrisch, mit undeutlichen, geraden Seitenkielen, am Hinterrand abgestutzt, ohne Schulterbucht. Vorderflügel verkürzt, elliptisch; Hinterflügel verkümmert. Vorderbrust unbewehrt. Lappen der Mittel- und Hinterbrust abgerundet, am Ende mit einem Höckerchen. Vorderschenkel unten unbewehrt, Mittelschenkel am Aussenrand mit vier, am Innenrand mit zwei bis vier Dornen bewehrt; Hinterschenkel unten beiderseits mit mehreren Dornen besetzt. Knielappen zugespitzt, aber ohne Dornen. Schienen, namentlich die hinteren, zusammengedrückt. Legeröhre wenig gebogen, gegen die Spitze zu verschmälert. Subgenitalplatte des ♀ am Ende rundlich ausgerandet, mit spitzen Lappen (**Taf. 2, Fig. 3-4.**)

Typus. *Mygalopsis ferruginea*, Redtenbacher.

Geographische Verbreitung der Art. — Australien.

1. *M. ferruginea*, Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 353 (1891). — **Taf. 2, Fig. 3-4.** Australien, Swan-River.

8. Genus COPIPHORA, Serville

Copiphora. Serville, Rev. méthod. p. 147 (50) (1831); Hist. Nat. Ins. Orth. p. 512 (1839).
Copiophora. Burmeister, Handb. d. Ent. Vol. 2, p. 702 (1839).

Charaktere. — Grösser. Augen kugelig, stark vorragend. Erstes Fühlerglied innen aufgetrieben. Stirn punktiert oder glatt. Wangen mit einer oder zwei Körnchenreihen. Kopfgipfel in Form und Länge sehr veränderlich, verlängert und zugespitzt oder kurz und am Ende hakenförmig, oben am Grunde zweireihig gekörnt, unten am Grunde mit einem Zahn, vom Stirngipfel getrennt. Halsschild ohne Dornen, mit mehr oder weniger deutlichen Querfurchen, am Vorder- und Hinterrand rundlich abgestutzt; Rücken vorn drehrund, hinten abgeflacht; Seitenlappen trapezförmig, mit schiefem Unterrand, buchtigem Hinterrand, wenig tiefer Schulterbucht. Vorderflügel den Hinterleib weit überragend; Hinterflügel glashell, den vorderen an Länge gleich. Vorderbrust unbewehrt. Lappen der Mittelbrust in einen Dorn ausgezogen, die der Hinterbrust stumpf, abgerundet. Alle Schenkel oben drehrund, die vorderen unten am Vorderrand, die vier hinteren am Aussenrand mit mehreren kräftigen Dornen bewehrt. Vorderer Knielappen der Vorder- und Mittelbeine bedornt, hinterer mit einem kleineren Dorn oder ohne einen solchen. Knielappen der Hinterschenkel beiderseits mit einem Dorn bewehrt. Vorderschienen oben drehrund, unten beiderseits bedornt. Mittelschienen oben stets mit ein bis sechs Dornen bewehrt und zwar meist am Innenrand, mitunter aber auch am Aussenrand; unten beiderseits bedornt. Hinterschienen oben und unten beiderseits bedornt. Legeröhre gerade, sehr lang und schmal, den Hinterleib an Länge bedeutend übertreffend. Subgenitalplatte bei beiden Geschlechtern mehr oder weniger dreieckig ausgeschnitten. (**Taf. 2, Fig. 5-7.**)

Typus. — *Locusta cornuta*, Geer.

Geographische Verbreitung der Arten. — Antillen, Mittel- und Süd-Amerika.

1. *C. cochleata*, Redtenbacher, Mon Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 341 (1891) (*Copiophora*). — **Pl. 2, Fig. 5.**	Panama, Chiriqui.
2. *C. monoceros*, Pictet & Saussure, Biol. Centr. Amer Orth. Vol. 1, p. 378, Nr. 2 (1898) (*Copiophora*).	Guatemala.
3. *C. festae*, Giglio-Tos, Viagg. Festa Repubbl. Ecuador, Vol. 6, Ortotteri, Boll. Mus. Zool. Anat. compar. Torino, Vol. 13, Nr. 311, p. 85 (1898) (*Copiophora*).	Ecuador.
4. *C. cornuta*, Geer, Mém. Hist. Ins. Vol. 3, p. 441, pl. 37, f. 7 (1773) (*Locusta*). — **Taf. 2, Fig. 6.** ? *Gryllus monoceros*, Stoll. Représent pl. 17, f. 65 (1787).	Brazilien, Surinam, Costa-Rica, Guiana.
5. *C. cultricornis*, Pictet, Loc. nouv., Mém. Soc. Phys. Hist. Nat. Genève, Vol. 30, Nr. 6, p. 47, pl. 2, f. 23 (1888) (*Copiophora*).	Mittel-Amerika. Panama, Chiriqui.
6. *C. rhinoceros*, Pictet, ibidem, Vol. 30, Nr. 6, p. 48, pl. 2, f. 25 (1888) (*Copiophora*).	Mittel-Amerika, Nikaragua, Panama.
7. *C. longicauda*, Serville, Hist. Nat. Ins. Orth. p. 513 (1839). *Copiophora conspersa*, Stal, Rec. Orth. Vol. 2, p. 104 (1874). *Copiophora licornis*, Pictet, Loc. nouv., Mém. Soc. Phys. Hist. Nat. Genève, Vol. 30, Nr. 6, p. 45, pl. 24, 24*a* (1888).	Alto-Amazonas, Cayenne, Ecuador, Surinam, Guiana, Brasilien.
8. *C. brevicauda*, Karny, Rev. Conoc., Abh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 4 (3), p. 7 (1907).	Cachabi, Ecuador.
9. *C. cephalotes*, Pictet & Saussure, Biol. Centr.-Amer. Orth. Vol. 1, p. 389, No. 9, pl. 19, f. 2 (1878) (*Copiophora*).	Rio Janeiro, Brasilien.
10. *C. brachyptera*, Karny, Rev. Conoc., Abh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 4 (3), p. 8 (1907).	Espirito Santo.
11. *C. capito*, Stål, Rec. Orth. Vol. 2, p. 105 (1874) (*Copiophora*). *Copiophora carinata*, Pictet, Loc. nouv., Mém. Soc. Phys. Hist. Nat. Genève, Vol. 30, Nr. 6, p. 46 (1888).	Mittel-Amerika, Brasilien, Alto-Amazonas.
12. *C. producta*, Bolivar, Rev. Chil., Vol. 7, p. 143 (1903) (*Copiophora*).	Paraguay.
13. *C. brevicornis*, Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 343 (1891) (*Copiophora*).	Peru, St-Vincent, Kleine Antillen.

14. *C. brevirostris,* Stål. Rec. Orth. Vol. 2, p. 105 (1874) (*Copiophora*). — **Taf. 2, Fig. 7.** — Medellin, Carthagena, N. Granada, Panama, Dominica, Sta-Lucia 1).

15. *C. coronata*, Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 344 (1891) (*Copiophora*). — Manicore, Amazonas.

Zweifelhafte Arten :

16. *C. gracilis*, Scudder, Ent. Notes II, Proc. Boston Soc. Nat. Hist. Vol. 12, p. 18 (1868) (*Copiophora*). — Ecuador, Napo.

17. *C. mucronata*, Thomas, Canad. Ent. Vol. 4, p. 16 (1872) (*Copiophora*). — Washington.

18. *C. flavoscripta*, Walker, Cat. Derm. Salt. Brit. Mus. Vol. 2, p. 332, Nr. 7 (1869) (*Copiophora*). — Venezuela.

19. *C. subulata*, Stoll, Représent. pl. 13*a*, f. 51 (1787) (*Gryllus*). — Cap (?).

9. Genus ACANTHEREMUS, Karny

Acantheremus. Karny, Rev. Conoc., Abh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 4 (3), p. 8 (1907).

Kleiner. Wangen mit einer deutlichen, gekörnten Falte versehen. Kopfgipfel das erste Fühlerglied weit überragend, verlängert, oben zweireihig gekörnt, unten am Grunde mit einem Zahn. Halsschildrücken vorn drehrund, hinten abgeflacht, am Vorder- und Hinterrand rundlich abgestutzt; Seitenlappen trapezförmig, mit schiefem Unterrand, wenig gebuchtetem Hinterrand; Schulterbucht undeutlich oder fehlend. Vorderflügel den Hinterleib weit überragend; Hinterflügel ihnen an Länge gleich. Vorderbrust unbewehrt. Alle Schenkel oben drehrund, unten am Aussenrand mit kräftigen Dornen versehen. Knielappen in einen Dorn verlängert. Vorder- und Mittelschienen unten jederseits bedornt, oben wehrlos. Hinterschienen oben und unten mit Dornen besetzt. Legeröhre zart, fast gerade, länger oder kürzer als die Vorderflügel. (**Taf. 2, Fig. 8-9.**)

Typus. — *Acantheremus elegans*, Karny.

Geographische Verbreitung der Arten. — Mittel- und Süd-Amerika.

1. *A. aztecus*, Pictet & Saussure, Biol. Centr.-Amer. Ins. Vol. 1, p. 379 (1899) (*Copiophora*). — Mexico.
2. *A. granulatus*, Karny, Rev. Conoc., Abh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 4 (3), p. 9 (1907). — **Taf. 2, Fig. 8.** — Chanchamayo, Peru.
3. *A. elegans*, Karny, ibidem, p. 9 (1907). — **Taf. 2, Fig. 9.** — Surinam.

10. Genus LAMNICEPS, Bolivar

Lamniceps. Bolivar, Rev. Chil. Vol. 7, p. 144 (1903); Karny, Rev. Conoc., Abh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 4 (3), p. 10 (1907).

Charaktere. — Von mittlerer Grösse. Augen kugelig, vorstehend. Erstes Fühlerglied innen erweitert. Stirn glatt. Wangen runzelig. Kopfgipfel ebenso gestaltet wie bei *Copiphora*, aber kürzer, unten gekielt und am Grunde mit einem Zahn versehen, vom Stirngipfel deutlich getrennt, oben mit

1) Importiert auch in England (Dale, *Cat. Brit. Orth. Neur. Trichopt. Rev. and Corr.* Colchester. W. H. Harwood and S. 1907).

zwei Körnchenreihen. Halsschild ohne Dornen, mit deutlicher erster Querfurche, rundlich abgestutztem Hinterrand; sein Rückenteil vorn drehrund, hinten abgeflacht; Seitenlappen trapezförmig, mit schiefem Unterrand und abgerundeten Hinterrand; Schulterbucht gross, vollkommen ausgebildet. Vorderflügel den Hinterleib überragend. Lappen der Mittelbrust in Dornen verlängert, die der Hinterbrust stumpf, abgerundet. Schenkel seitlich etwas zusammengedrückt, oben abgerundet, die vorderen am Vorderrand, die mittleren am Aussenrand mit vier oder fünf kleinen Dornen versehen. Hinterschenkel unten am Aussenrande mit zahlreichen kleinen Dornen, am Innenrande nur mit drei Dornen in der Nähe der Spitze bewehrt. Vorderer Knielappen der vier Vorderschenkel winkelig, aber ohne Dorn; Knielappen der Hinterschenkel beiderseits bedornt. Vorderschienen oben drehrund, unten auf beiden Seiten mit Dornen bewehrt; Mittelschienen oben unbewehrt, unten mit zwei Dornenreihen versehen; Hinterschienen von vierkantiger, prismatischer Form, mit vier Dornenreihen, oben innen und aussen mit einem Enddorn ausgestattet. Subgenitalplatte des ♀ etwas breiter als lang, am Ende in der Mitte bogig. Legeröhre kurz, gebogen, kürzer als der Hinterleib; die oberen Klappen rundlich abgestutzt, die unteren kürzer. (**Taf. 2, Fig. 10-12.**)

Typus. — *Lamniceps giglio-tosi*, Bolivar.

Geographische Verbreitung der Arten. — Süd-Amerika.

1. *L. giglio-tosi*, Bolivar, Rev. Chil. Vol. 7, p. 145 (1903). — **Taf. 2, Fig. 10-12.** Paraguay.
2. *L. borellii*, Giglio-Tos, Boll. Mus. Torino, Vol. 9 (184), p. 40 (1894) (*Copiophora*). Paraguay.

11. Genus LIROMETOPUM, Scudder

Lirometopum. Scudder, Ent. Notes, Proc. Boston Soc. Nat. Hist. Vol. 17, p. 60 (1875); Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 345 (1891); Karny, Rev. Conoc., Abh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 4 (3), p. 10 (1907).

Charaktere. — Kräftig gebaut. Kopf breit und sehr kurz, geneigt; Kopfgipfel breit dreihöckerig, die seitlichen Höcker stumpf, grösser als der mittlere, das erste Fühlerglied an Länge und Breite übertreffend; der mittlere Höcker klein, die seitlichen nicht überragend, mit zwei Zähnchen. Augen kugelig, vorragend. Fühler schlank, länger als der Körper. Wangen mit stumpfen Höckerchen; Mandibeln zusammengedrückt, mit scharfen, seitlichen Ecken. Halsschild drehrund, ohne Seitenkiele, am Vorderrand rundlich abgestutzt, am Hinterrand mehr oder weniger gerundet-vorgezogen; Seitenlappen mit breit gerundeter Vorderecke, sehr schiefem Unterrand und deutlicher Schulterbucht. Vorderflügel lederartig, länger als der Körper, elliptisch; Hinterflügel die vorderen nicht überragend. Vorderbrust unbewehrt. Beine kurz und kräftig. Alle Schenkel an der Unterseite mit Dornen bewehrt. Vorder- und Mittelschenkel ungefähr gleich lang. Legeröhre lang, gerade, mässig breit. (**Taf. 2, Fig. 13-16.**)

Typus. — *Lirometopum coronatum*, Scudder.

Geographische Verbreitung der Arten. — Amerika.

1. *L. coronatum*, Scudder. Ent. Notes IV, Proc. Boston Soc. Nat. Hist. Vol. 17, p. 61 (1875). — **Taf. 2, Fig. 13-14.** Greytown, New Granada, Mittel-Amerika.
2. *L. concolor*, Karny, Rev. Conoc., Abh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 4 (3), p. 10 (1907). — **Taf. 2, Fig. 15-16.** Alto Amazonas.

12. Genus MONTESA, Walker

Montesa. Walker. Cat. Derm. Salt. Brit. Mus. Vol. 2, p. 300 (1869).

Charaktere. — Ziemlich schlank. Kopf nicht schmäler als die Vorderbrust; Kopfgipfel kurz und breit, gelappt, etwas aufsteigend. Wangen runzelig. Stirn geneigt Augen kugelförmig. Viertes Tasterglied etwas kürzer als das dritte; fünftes bedeutend länger als das dritte. Fühler lang und schlank. Halsschild runzelig, fast eben, mit einer Querfurche, mit stark abgerundeten Seiten und rundlichem Hinterrand. Vorderflügel länger als der Körper, schmal, mit sehr dichtem Geäder; Hinterflügel etwas kürzer als die vorderen. Beine ziemlich schlank. Vorderschenkel mit vier, Mittelschenkel mit acht, Hinterschenkel mit zwölf Dornen in einer Reihe. Vorderschienen mit zwei Reihen von sechs Dornen; Mittelschienen mit zwei Reihen von acht Dornen; Hinterschienen mit vier Dornenreihen. Legeröhre gerade, länger als der Körper. (Taf. 3, Fig. 1.)

Ich kenne diese Gattung nur nach der, allerdings recht dürftigen Beschreibung Walkers und der hier beigebrachten Abbildung. Ich weiss daher nicht einmal, ob die Vorderbrust bedornt oder wehrlos ist, ferner auch nichts über die Gestalt der Mittel- und Hinterbrustlappen. Daher muss die Stellung dieser Gattung im System noch als sehr zweifelhaft angesehen werden; vielleicht gehört sie hieher neben Lirometopum, vielleicht aber neben Basileus.

Typus. — *Montesa nigridens,* Walker.

Geographische Verbreitung der Art. — Süd-Amerika.

1. *M. nigridens,* Walker, Cat. Derm. Salt. Vol. 2, p. 300 (1869). — Tapayos, Santarem. Taf. 3, Fig. 1.

13. Genus MONCHECA, Walker

Exocephala. Serville, Rev. méth. p. 160 (1831), *nec* Latreille (1825); Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 345 (1891); Karny, Rev. Conoc., Abh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 3, p. 11 (1907).

Moncheca. Walker, Cat. Derm. Salt. Vol. 2, p. 289 (1869); Bolivar, Bol. Soc. Esp. Hist. Nat. p. 391 (1906).

Vestria. Stål, Recens. Orth. Vol. 2, p. 97, 105 (1874).

Charaktere. — Kopfgipfel kurz, das erste Fühlerglied wenig oder kaum überragend, oben mitunter mit einigen Körnchen versehen, die in zwei Reihen angeordnet sind, unten am Grunde mit einem kleinen Zahn, vom Stirngipfel getrennt, lateral beiderseits mit einem Höckerchen. Wangen glatt, weder runzelig, noch gekörnt. Halsschild eingeschnürt, mit zwei deutlich eingedrückten Querfurchen: Hinterlappen flach mit gerundet-abgestutztem Hinterrand. Vorder- und Hinterflügel den Hinterleib überragend. Vorderbrust wehrlos. Lappen der Mittelbrust zugespitzt oder abgerundet, die der Hinterbrust abgerundet oder verkümmert. Alle Schenkel unten mit kleinen Dornen bewehrt. Knielappen der Vorder- und Mittelbeine wehrlos oder ein wenig zugespitzt, die der Hinterbeine beiderseits bedornt. Mittelschienen oben ohne Dornen. Legeröhre kürzer als der Hinterleib, gerade oder gebogen. (Taf. 3, Fig. 2, 3.)

Typus. — *Locusta bisulca,* Serville.

Geographische Verbreitung der Arten. — Mittel- und Süd-Amerika.

1. *M. bisulca*, Serville, Enc. Méth. Vol. 10, p. 342 (1825) (*Locusta*). — **Taf. 3, Fig. 2.**	Cayenne, Panama, Guatemala, Peru, Merida, Venezuela.
Moncheca pretiosa, Walker, Cat. Derm. Salt. Vol. 2, p. 289 (1869).	
subsp. kuthyi, Karny, Descript. Conoc. nov., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 335 (1911). — **Taf. 3, Fig. 3.**	Peru, Madre de Dios.
2. *M. nigricauda*, Stål, Recens. Orth. Vol. 2, p. 105 (1874) (*Vestria*).	Britisch Guiana.
3. *M. viridis*, Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 347 (1891) (*Exocephala*).	Peru, Santarem.
4. *M. punctata*, Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 348 (1891) (*Exocephala*).	Chiriqui.
5. *M. elegans*, Giglio-Tos, Viagg. Festa Rep. Ecuador, Vol. 6; Ortotteri, Bol. Mus. Zool. Anat. compar. Torino, Vol. 13, Nr. 311, p. 86 (1898) (*Exocephala*).	Ecuador.
6. *M. spinifrons*, Pictet & Saussure, Biol. Centr.-Amer. p. 382 (1899) (*Exocephala*).	Cayenne.
7. *M. parva*, Bolivar, Rev. Chil. Vol. 7, p. 145 (1903) (*Exocephala*).	Paraguay.

14. Genus ERIOLUS, Bolivar

Eriolus, Bolivar, Orth. Cuba, Mém. Soc. Zool. Fr. p. 150 (1888); Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 348 (1891); Carl, Conocéphalides, Rev. Suisse Zool. Vol. 16 (2), p. 132 (1908).

Charaktere. — Kopfgipfel stumpf kegelförmig, wenig breiter und kaum länger als das erste Fühlerglied, unten stumpf gekielt, am Grunde ohne Zahn, vom Stirngipfel getrennt. Erstes Fühlerglied innen distalwärts verbreitert und in einen stumpfen Zahn ausgezogen. Augen klein, rund. Wangen glatt, weder mit Körnchen, noch mit einer Falte versehen. Halsschild oben zylindrisch, nicht eingeschnürt, mit undeutlichen Querfurchen; Seitenlappen nach rückwärts verbreitert, über der Vorderhüfte stumpfwinkelig; Schulterbucht deutlich. Vorder- und Hinterflügel vollkommen entwickelt. Vorderbrust unbewehrt. Lappen der Mittel- und Hinterbrust abgerundet oder fehlend, selten die Mittelbrustlappen mit einem aufrechten Stachel versehen. Alle Schenkel unten mit kleinen, spitzen Dornen besetzt. Vorder- und Mittelschenkel einander an Länge gleich, die Hinterschenkel mehr als doppelt so lang. Schienen zweireihig bedornt. Legeröhre mässig gebogen, in der Mitte zusammengedrückt und deutlich verbreitert, am Ende spitz. (**Taf. 3, Fig. 4-7.**)

Typus. — *Eriolus caraibeus*, Bolivar.

Geographische Verbreitung der Arten. — Cuba, Mittel- und Süd-Amerika.

1. *E. longipennis*, Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 350 (1891).	Costarica, St. José.
2. *E. spiniger*, Redtenbacher, ibidem, p. 349 (1891). — **Taf. 3, Fig. 4-5.**	Cayenne.
3. *E. macrocephalus*, Carl, Conocéphalides, Rev. Suisse Zool. Vol. 16 (2) p. 132 (1908). — **Taf. 3, Fig. 6.**	Monte Aquacate, Costa-Rica.
4. *E. mexicanus*, Saussure, Rev. Zool. (2), Vol. 11, p. 207 (1859) (*Copiophora*).	Mexico.
5. *E. frater*, Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 350 (1891).	? Süd-Amerika, Guatemala, Panama.
Eriolus consobrinus, Pictet & Saussure, Biol. Centr.-Amer. p. 382 (1899).	
6. *E. falcatus*, Pictet & Saussure, ibidem (1899).	Guatemala.
7. *E. caraibeus*, Bolivar, Orth. Cuba, Mém. Soc. Zool. Fr. p. 151 (1888).	Cuba.

8. *E. acutipennis*, Pictet & Saussure, Biol. Centr.-Amer. p. 384 (1899). Panama.
9. *E. brevipennis*, Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 351 (1891). Guatemala.
10. *E. nigrifrons*, Karny, Rev. Conoc., Abh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 4 (3), p. 12 (1907). Brasilien.
11. *E. minimus*, Karny, ibidem, p. 12 (1907). — **Taf. 3, Fig. 7.** Espirito Santo.
12. *E. ? malivolans*, Scudder, Proc. Boston Soc. Nat. Hist. Vol. 20, p. 90 (1878) (*Conocephalus*). Florida.

15. Genus GRYPORHYNCHUS, Redtenbacher

Gryporhynchus. Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 351 (1891); Karny, Rev. Conoc., Abh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 4 (3), p. 13 (1907).

Charaktere. — Kopfgipfel merklich zugespitzt, das erste Fühlerglied weit überragend, unten deutlich gekielt, in den Stirngipfel übergehend. Erstes Fühlerglied innen kaum erweitert. Halsschild zylindrisch, mit kaum erkennbaren Querfurchen, hinten abgerundet, ohne Schulterbucht. Vorderflügel viel länger als die hinteren, schmal, am Ende zugespitzt, mit fast parallelen Längsadern, beim ♂ ohne Zirporgan. Vorderbrust wehrlos. Lappen der Mittelbrust abgerundet, die der Hinterbrust verkümmert. Vorderschenkel unten am Vorderrand mit ein bis zwei Dörnchen oder auch ganz ohne solche; Mittelschenkel mit drei grösseren Dornen besetzt; Hinterschenkel am Aussenrande mit ungefähr neun, am Innenrande mit sechs Dornen bewehrt. Alle Knielappen mit Dornen versehen, von denen nur der äussere Dorn der Vorderbeine kürzer ist. Legeröhre schmal, gerade. Subgenitalplatte des ♀ gekielt, am Ende rundlich- ausgerandet, mit spitzen Lappen. (**Taf. 3, Fig. 8-9.**)

Typus. — *Gryporhynchus acutipennis*, Redtenbacher.

Geographische Verbreitung der Art. — Brasilien.

1. *G. acutipennis*, Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 352 (1891). — **Taf. 3, Fig. 8-9.** Brasilien, Neu-Freiburg, Espirito Santo.

16. Genus BELOCEPHALUS, Scudder

Belocephalus. Scudder, Ent. Notes IV, Proc. Boston Soc. Nat. Hist. Vol. 17, p. 61 (1875); Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 353 (1891).

Charaktere. - Kräftig gebaut. Kopfgipfel in Form eines kräftigen, drehrunden Horns stark vorgezogen, gegen das Ende zu zugespitzt, unten am Grunde mit einem Zahn versehen, aber an den Seiten ohne Zähne, vom Stirngipfel deutlich getrennt. Augen klein, nicht stark hervorragend. Halsschild oben drehrund, am Vorder- und Hinterrand gleichmässig gerundet, nicht vorgezogen; Seitenlappen mit deutlichem Vorderwinkel und angenähert horizontalem Unterrand, der in der Mitte leicht rundlich-ausgerandet ist; Schulterbucht undeutlich. Vorder- und Hinterflügel stark verkürzt, bedeutend kürzer als das Pronotum. Vorderbrust mit zwei Dornen bewehrt. Vorder- und Mittelschenkel ungefähr gleich lang; Hinterschenkel schlank, distalwärts ganz allmählig dünner werdend, mit bedornten Knielappen. Legeröhre am Grunde kräftig, aber nicht breit, sodann verschmälert, in der distalen Hälfte ganz leicht aufwärts gebogen, am Ende nicht sehr stark zugespitzt. (**Taf. 3, Fig. 10.**)

Typus. — *Belocephalus subapterus*, Scudder.

Geographische Verbreitung der Art. — Nord-Amerika.

1. *B. subapterus*, Scudder, Ent. Notes IV, Proc. Boston Soc. Nat. Hist. Vol. 17, p. 61 (1875). — **Taf. 3, Fig. 10.** Florida, South Georgia.

17. Genus SPHYROMETOPA, Carl

Sphyrometopa. Carl, Conocéphalides, Rev. Suisse Zool. Vol. 16 (2), p. 134 (1908).

Charaktere. — Mässig gross. Kopf gross, Stirn breit, konvex. Kopfgipfel breit, das erste Fühlerglied nicht überragend, fast kugelig, am Ende rundlich abgestutzt, unten weder gekielt noch mit einem Zahne versehen, mit dem Stirngipfel züsammenhängend. Fühler sehr schlank, ihr erstes Glied innen mit einem aufgetriebenen Höcker versehen. Hinterhaupt und Halsschild runzelig punktiert. Halsschild vorn abgerundet, hinten mässig vorgezogen, rundlich abgestutzt; mittlerer Längskiel nach vorn sich verlierend. Seitenlappen vertikal, hinten erweitert, mit schiefem, leicht ausgebuchtetem Unterrand, stumpfen Ecken, konvexem Hinterrand und deutlicher Schulterbucht. Vorderflügel lederartig, runzelig, verkürzt, ungefähr dem Halsschild an Länge gleich, am Ende schmal gerundet. Vorderbrust mit zwei Dornen bewehrt. Lappen der Mittel- und Hinterbrust gross, hinten stark zugespitzt, in ein dornartiges Höckerchen ausgezogen. Vorderschenkel unten unbewehrt, Mittelschenkel aussen mit einem ganz kleinen Zähnchen versehen. Hinterschenkel kräftig, am Grunde stark verdickt, aussen glatt, mit stumpfem Kiele, der sich im Basalteil verliert, unten beiderseits mit mehreren Zähnchen besetzt. Vorderschienen mit wenigen Dornen versehen. Knielappen der Vorderbeine stumpf, innen mit einem Dorn versehen. Analplatte des ♀ in der Mitte gespalten. Legeröhre kurz, breit, kaum gebogen, am Ende zugespitzt. (**Taf. 3, Fig. 11-12.**)

Typus. — *Sphyrometopa femorata*, Carl.

Geographische Verbreitung der Art. — Süd-Amerika.

1. *S. femorata*, Carl, Conocéphalides, Rev. Suisse Zool. Vol. 16 (2), p. 135 (1908). — **Taf. 3, Fig. 11-12.** Costa-Rica.

18. Genus EURYMETOPA, Redtenbacher

Eurymetopa. Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 354 (1891).

Charaktere. — Körperbau sehr breit und dick. Kopf gross, Augen halbkugelig. Kopfgipfel mit dem Stirngipfel zusammenhängend, das erste Fühlerglied nicht überragend, sehr breit, eben, vorn unvermittelt abgestutzt und auf diese Weise einen Querkiel bildend. Fühler schlank, kürzer als der Körper. Halsschildrücken vorn abgerundet, hinten gerundet vorgezogen, mit einer einzigen deutlicheren Querfurche; Seitenlappen vertikal, am Unterrand schief abgestutzt. Vorderflügel lederartig, den Hinterleib kaum überragend, am Ende breit gerundet, mit sehr dichtem Geäder; Hinterflügel glashell. Vorderbrust mit zwei Dornen bewehrt. Lappen der Mittel- und Hinterbrust dreieckig, am Ende in einen aufrechten Stachel ausgezogen. Vorder- und Mittelschenkel unten beiderseits mit drei bis sechs Dornen versehen; Hinterschenkel unten am Aussenrande mit zahlreicheren, am Innenrande mit wenigeren Dornen bewehrt. Analplatte des ♀ dreieckig, gespalten, mit spitzen Lappen. Subgenitalplatte des ♀ am Ende ausgerandet und mit zwei Dornen bewehrt. Legeröhre gebogen, gegen die Spitze zu verengt, mit kürzeren unteren Klappen. (**Taf. 3, Fig. 13-15.**)

Typus. — *Eurymetopa obesa*, Redtenbacher.

Geographische Verbreitung der Art. — Süd-Amerika.

1. *E. obesa*, Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 354 (1891). — **Taf. 3, Fig. 13-15.** — Cumbase, Peru.

19. Genus LIOSTETHUS, Redtenbacher

Liostethus. Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 355 (1891).

Charaktere. — Gross. Kopf gross. Augen halbkugelig. Kopfgipfel doppelt so breit, aber nicht länger als das erste Fühlerglied, am Ende fast zweihöckerig, vorn abgestutzt, vom Stirngipfel nur durch eine dünne Querlinie getrennt. Fühler länger als der Körper. Halsschildrücken mit abgerundeten Vorder- und Hinterrand; nur die vordere Querfurche tief und deutlich; Seitenlappen am Unterrand schief abgestutzt, ein wenig ausgebuchtet; Schulterbucht deutlich. Vorderflügel lederartig, glänzend, den Hinterleib weit überragend, am Ende breit gerundet, mit sehr dichtem Geäder. Hinterflügel glashell. Vorderbrust mit zwei Dornen bewehrt. Lappen der Mittelbrust dreieckig, am Ende in einen Dorn ausgezogen. Hinterbrust mit dreieckigen, zugespitzten Lappen. Vorder- und Mittelschenkel unten beiderseits mit vier bis sieben Dornen, Hinterschenkel beiderseits mit zahlreichen, am Innenrande kleineren Dornen. Innere Knielappen der Vorder- und Mittelbeine zugespitzt, äussere stumpf; Knielappen der Hinterschenkel beiderseits bedornt. Vorder- und Mittelschienen unten beiderseits mit kräftigeren Dornen versehen. Analplatte des ♀ mit divergierenden Lappen. Subgenitalplatte des ♀ ausgerandet und mit zwei Dornen bewehrt. Legeröhre gerade, in der Nähe der Mitte oder in der Mitte stark verbreitert, mit kürzeren unteren Klappen. (**Taf. 4, Fig. 1, 2.**)

Typus. — *Liostethus gladius*, Redtenbacher.

Geographische Verbreitung der Arten. — Süd-Amerika.

1. *L. gladius*, Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 355 (1891). — **Taf. 4, Fig. 1-2.** — Brasilien, Fonteboa, Alto-Amazonas.
2. *L. pugio*, Redtenbacher, ibidem, p. 356 (1891). — Venezuela, Bahia.

20. Genus BASILEUS, Pictet & Saussure

Basileus. Pictet & Saussure, Biol. Centr.-Amer., Orth. p. 385 (1898).

Charaktere. — Körper mässig plump. Kopf ziemlich gross; Augen kugelig. Kopfgipfel zwischen den Fühlern fast doppelt so breit als das erste Fühlerglied, dieses nicht überragend, quer abgestuzt, dreihöckerig, mit dem Stirngipfel zusammengängend, von ihm durch eine äusserst feine Furche getrennt. Fühler lang, sehr schlank. Halsschild mit zwei deutlichen Furchen, hinten wenig vorgezogen, mit schwach bogigen Rand; Seitenlappen mit schiefem, schwach gebuchtetem Unterrand und leicht vorgezogenem Hinterwinkel. Vorderflügel verlängert, zur Hälfte häutig, am Ende gerundet; Costalfeld sehr dicht geädert, Ulnarfeld weitmaschig geädert. Hinterflügel lang, am Ende winkelig. Vorderbrust am Vorderrand beiderseits mit einem kurzen Dorn bewehrt. Lappen der Mittelbrust dreieckig, heruntergebogen, an der Spitze bedornt. Hinterbrust trapezförmig. Alle Schenkel unten beiderseits mit Dornen versehen; Knielappen spitz, die hinteren bedornt. Schienen mit schlanken Dornen bewehrt. Analplatte des ♀ abgestutzt. Legeröhre schlank, gebogen, mässig lang, mit kürzeren unteren Klappen. (**Taf. 4, Fig. 3.**)

Typus. *Basileus diadematus*, Pictet & Saussure.

Geographische Verbreitung der Art. — Süd-Amerika.

1. *B. repandus*, Walker, Cat. Derm. Salt. Brit. Mus. Vol. 2, p. 284 (1869) (*Locusta*). — **Taf. 4, Fig. 3.** — Pernambuco, Cayenne, Guiana.
   Basileus diademiatus, Pictet & Saussure, Biol. Centr.-Amer. p. 385 (1898).

21. Genus PAROXYPRORA, Karny

Paroxyprora. Karny, Rev. Conoc., Abh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 4 (3), p. 12 (1907).

Charaktere. — Kopfgipfel das erste Fühlerglied weit überragend, allmählich zugespitzt, am äussersten Ende stumpf, vom Stirngipfel deutlich getrennt. Halsschildrücken abgeflacht, mit gerundet-vorgezogenem Vorder- und Hinterrand; erste Querfurche undeutlich, die übrigen fehlend; Seitenlappen mit abgerundetem, ein wenig schiefem Unterrand, ausgebuchtetem Hinterrand; Schulterbucht deutlich. Vorderflügel länger als der Körper, am Ende schief abgestutzt. Vorderbrust mit zwei Dornen bewehrt. Lappen der Mittelbrust in einen Dorn ausgezogen. Knielappen dreieckig, die der Hinterbeine bedornt. Legeröhre kurz, mit merklich gebogenem Unterrand, fast geradem Oberrand, kaum verbreitert, am Ende ziemlich stumpf. (**Taf. 4, Fig. 4**.)

Typus. — *Paroxyprora tenuicauda*, Karny.

Geographische Verbreitung der Art. — Süd-Amerika.

1. *P. tenuicauda*, Karny, Rev. Conoc., Abh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 4 (3), p. 13 (1907). — **Taf. 4, Fig. 4.** — Rio Grande do Sul.

22. Genus OXYPRORA, Stål

Oxyprora. Stål, Rec. Orth. Vol. 2, p. 98, 106 (1874); *del. Oxyprora*, Brunner von Wattenwyl (= *Oxyprorella*, Giglio-Tos, 1898, genus Phaneropteridarum).

Charaktere. — Kopfgipfel verlängert, an der Oberseite mit mehr oder weniger deutlichen Körnchen versehen, die in zwei Reihen angeordnet sind, unten am Grunde mit einem Zahn, vom Stirngipfel deutlich getrennt. Halsschild am Vorderrand abgerundet, am Hinterrand abgestutzt; nur die vordere Querfurche deutlicher; Seitenkiele abgerundet; Seitenlappen unten schief abgestutzt; Schulterbucht deutlich. Vorderflügel den Hinterleib weit überragend, am Ende abgerundet. Hinterflügel wenig kürzer als die vorderen. Vorderbrust mit zwei Dornen bewehrt. Lappen der Mittel- und Hinterbrust dreieckig oder elliptisch, am Ende in einen längeren oder kürzeren Dorn ausgezogen. Alle Schenkel unten beiderseits oder wenigstens am Vorderrand bedornt. Alle Knielappen beiderseits mit einem Dorn versehen, von denen nur der äussere Dorn der Vorderbeine kürzer ist. Vorder- und Mittelschienen oben drehrund, unten beiderseits mit kräftigeren Dornen bewehrt. Legeröhre meist länger als die Hinterschenkel, in der Mitte stark verbreitert. (**Taf. 4, Fig. 5-7.**)

Krauss 1) ist dafür eingetreten, dass diese Gattung *Tettigonia*, Linné zu heissen habe, während ich 2) mit Rehn 3) darin übereinstimme, dass als typische Art der Linné'schen Gattung *viridissima*,

1) Krauss, « Die Namen der ältesten Dermapteren — (Orthopteren —) Gattungen », *Zool. Anzeiger*. N° 676 (1902).

2) Karny, « Bemerk. z. d. Linné'schen Gattungsnamen Tettigonia », *Zool. Ann. Würzburg* (1907); « Recensio Conoc. », *Verh. Zool.-bot. Ges. Wien*, p. 24 (1909).

3) Rehn, « The Linnean Genus Gryllus », *Canad. Ent.* Vol. 33, p. 118-121 (1901).

angesehen werden muss; demgegenüber gebrauchen Kirby 1) und Caudell 2) den Namen *Tettigonia* für *Decticus*.

Typus. — *Gryllus acuminatus*, Linné.

Geographische Verbreitung der Arten. — Süd-Amerika (Indien ??).

1. *O. surinamensis*, Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 359 (1891). — **Taf. 3, Fig. 5.**	Surinam, Paramaribo, Brasilien.
2. *O. acuminata*, Linné, Syst. Nat. Vol. 10, p. 429 (1758) (*Gryllus*).	Indien, Brasilien.
3. *O. rostrata*, Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 360 (1891). — **Taf. 4, Fig. 6-7.**	Bahia, Alto-Amazonas, Brasilien.
4. *O. flavicornis*, Redtenbacher, ibidem, p. 360 (1891).	Bahia.
5. *O. curvirostris*, Redtenbacher, ibidem, p. 361 (1891).	Iquitos, Alto-Amazonas.

Zweifelhafte Arten :

6. *O. ascendens*, Walker, Cat. Derm. Salt. Brit. Mus. Vol. 2, p. 305, Nr. 13 (1869) (*Conocephalus*).	Jamaica.
7. *O. acanthoceras*, Haan, Temminck, Verh. Orth. p. 212, Nr. 12 (1842) (*Locusta*).	Brasilien.

23. GENUS PHOXACRIS, KARNY

Phoxacris. Karny, Rev. Conoc., Abh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 4 (3), p. 14 (1907).

Charaktere. — Kopfgipfel das erste Fühlerglied weit überragend, kegelförmig, stumpf, mit dem Stirngipfel zusammenhängend. Halsschildrücken vorne drehrund, hinten abgeflacht, mit mehr oder weniger deutlichen Querfurchen; Seitenlappen mit schiefem Unterrand und gebuchtetem Hinterrand. Vorderflügel den Hinterleib weit überragend, am Ende abgerundet. Vorderbrust mit zwei Dornen bewehrt; Lappen der Mittelbrust bedornt. Knielappen in einen kleinen Dorn ausgezogen. Legeröhre länger als die Hinterschenkel, sehr breit, mit vorgebuchtetem Ober- und Unterrand. (**Taf. 4, Fig. 8.**)

Typus. — *Phoxacris melanosticta*, Karny.

Geographische Verbreitung der Art. — Süd-Amerika.

1. *P. melanosticta*, Karny, Rev. Conoc., Abh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 4 (3), p. 14 (1907). — **Taf. 4, Fig. 8.**	Yungas de la Paz, Bolivia.

24. GENUS MELANOPHOXUS, KARNY

Melanophoxus. Karny, Rev. Conoc., Abh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 4 (3), p. 15 (1907).

Charaktere. — Kopfgipfel das erste Fühlerglied deutlich überragend, kegelförmig, unten schwarz, mit einem deutlichen Kiel, ohne Zahn am Grunde, ohne seitliche Höcker, mit dem Stirngipfel zusammenhängend. Halsschildrücken abgeflacht, mit einer oder mehreren deutlichen Querfurchen; Seitenlappen mit sehr schiefem Unterrand und wenig ausgeprägter Schulterbucht. Vorderflügel den Hinterleib deutlich überragend, am Ende abgerundet. Vorderbrust mit zwei Dornen bewehrt. Lappen der Mittelbrust in einen Dorn verlängert. Hinterbrustlappen dreieckig, zugespitzt. Vorder- und

1) Kirby, *Syn. Cat. Ort.* Vol. 2, p. 212 (1906).
2) Caudell, Genera Insectorum, Decticinae, p. 2? (1908).

Mittelschenkel unten am Vorderrand mit drei bis fünf Dornen versehen, am Hinterrand wehrlos oder höchstens mit einem Dorn; Hinterschenkel unten beiderseits mit einigen Dornen besetzt. Knielappen zugespitzt oder, wenigstens die hinteren, in einen Dorn verlängert. Legeröhre lang, schmal, fast gerade. (**Taf. 4, Fig. 9-10.**)

Typus. — *Melanophorus brunneri*, Karny.

Geographische Verbreitung der Arten. — Süd-Amerika.

1. *M. brunneri*, Karny, Rev. Conoc., Abh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 4 (3), p. 15 (1907). — **Taf. 4, Fig. 9-10.** — Mayali und Urubamba, Peru.
2. *M. griffinii*, Karny, Descript. Conoc. nov., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 335 (1911). — Pachitea, Peru.

25. Genus PEDINOSTETHUS, Redtenbacher

Pedinostethus, Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 361 (1891).

Charaktere. — Kleiner. Kopfgipfel kegelförmig, dem ersten Fühlerglied an Länge und Breite ungefähr gleich, am Ende etwas abgestumpft, mit dem Stirngipfel zusammenhängend, glatt, unten unbewehrt. Stirn glatt und glänzend. Halsschild vorn abgerundet, drehrund, mit abgeflachtem, wenig vorgezogenem, hinten abgestutztem Hinterlappen, abgerundeten Seitenkanten; Seitenlappen mit gerundetem Unterrand und schiefem, wenig gebuchtetem Hinterrand; Schulterbucht wenig entwickelt. Vorderflügel schmal-elliptisch, am Ende abgerundet, die Hinterschenkel weit überragend. Hinterflügel vollkommen entwickelt, glashell. Vorderbrust mit zwei Dornen bewehrt; Mittelbrust fast eben, breit, quer, ohne Lappen; Hinterbrust trapezförmig, ohne Lappen. Beine behaart. Vorder- und Mittelschenkel unbewehrt, Hinterschenkel mit fünf kleinen Dornen versehen. Alle Knielappen zugespitzt, aber nicht bedornt. Legeröhre kurz, am Grunde gerade, am Ende zugespitzt und gebogen; ihre obere Klappe am Grunde blasig erweitert. Subgenitalplatte des ♀ dreieckig, am Ende ein wenig ausgerandet. (**Taf. 4, Fig. 11-12.**)

Typus. — *Pedinostethus exiguus*, Redtenbacher.

Geographische Verbreitung der Art. — Madagaskar.

1. *P. exiguus*, Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 362 (1891). — **Taf. 4, Fig. 11-12.** — Andranyoloka, Madagaskar.

26. Genus XESTOPHRYS, Redtenbacher

Xestophrys, Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 362 (1891).

Charaktere. — Kopfgipfel das erste Fühlerglied deutlich überragend, kurz-kegelförmig, am Ende stumpf, mit dem Stirngipfel zusammenhängend, unten ohne Zahn. Stirn glatt, undeutlich und fein punktiert. Halsschildrücken eben, mit deutlicheren Seitenkielen; Unterrand der Seitenlappen gerade, nicht schief, Vorder- und Hinterwinkel abgerundet; Schulterbucht wenig entwickelt. Vorderflügel schmal, die Hinterschenkel weit überragend. Vorderbrust mit zwei Dornen bewehrt. Mittelbrust tief gespalten, ihre Lappen am Ende abgestutzt; Hinterbrustlappen dreieckig, am Ende abgerundet. Bedornung der Schenkel bei den einzelnen Arten verschieden. Alle Knielappen unbewehrt. Cerci des ♂ kegelförmig, am Ende zugespitzt, innen in der Mitte mit einem Zahn. Subgenitalplatte des ♂

stumpfwinkelig ausgerandet. Legeröhre kurz, in der Mitte wenig verbreitert, am Ende mehr oder weniger zugespitzt; ihr Unterrand etwas gebogen, ihr Oberrand fast gerade. Subgenitalplatte des ♀ dreieckig, am Ende rundlich ausgerandet. (**Taf. 5, Fig. 1, 2.**)

Typus. — *Xestophrys javanicus*, Redtenbacher.

Geographische Verbreitung der Arten. — Hinter-Indien und Sunda-Inseln.

1. *X javanicus*, Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien. p. 362 (1891). — **Taf. 5, Fig. 1.** — Java.
   subsp. lombockensis, Carl, Conocephalides, Rev. Suisse Zool. Vol 16, p. 136 (1908). — Lombock, Annam, Tonkin.
2. *X. horvathi*, Bolivar, Conoc., Nouv. Guin., Ann. Hist. Nat. Mus. Nat. Hungar. Vol. 3, p. 388-395 (1905). — **Taf. 5, Fig. 2.** — Stephansort, Java, Celebes, Mindanao, Tonkin, Annam.
3. *X. indicus*, Karny, Rev. Conoc. Abh. Zool-bot. Ges. Wien, Vol. 4 (3), p. 16 (1907). — Annam, Tonkin.

27. Genus CLASMA, Karsch

Clasma. Karsch, Springheuschr. Bergl. Adeli, Berl. Ent. Zeitschr. Vol. 38, p. 139 (1893).

Charaktere. — Scheitelgipfel stumpf, über das Grundglied der Fühler erheblich nach vorn hinaus vorragend, mit dem Stirngipfel verbunden, erheblich breiter als das Fühlergrundglied. Vorderflügel mässig breit, nach der Spitze hin verschmälert, am Ende der Quere nach gerade abgeschnitten. Mittel- und Hinterbrust gelappt, die Lappen am Ende gerundet. Vorder- und Mittelschenkel unten kaum, Hinterschenkel reichlich bedornt; Vorderschienen unterseits mit kleinen Dörnchen besetzt; Hinterschienen oberseits mit wenigen, auf die Endhälfte beschränkten Dornen; der Aussenrand führt ausser dem Enddorn deren nur vier oder fünf. Legeröhre fast gerade. (**Taf. 5, Fig. 3.**)

Typus. — *Clasma parcispinosa*, Karsch.

Geographische Verbreitung der Arten. — Tropisches Afrika.

1. *C. parcispinosa*, Karsch, Springheuschr. Bergl. Adeli, Berl. Ent. Zeitschr. Vol. 38, p. 140 (1893). — Bismarckburg, Adeli, Togo.
2. *C. pareiochlora*, Karny, Rev. Conoc., Abh. Zool.-bot Ges. Wien, Vol. 4 (3), p. 16 (1907). — **Taf. 5, Fig. 3.** — Deutsch Ost Afrika.

28. Genus LANISTA, Bolivar

Lanista. Bolivar, Ortópt. Afr. Mus. Lisboa, Journ. Sc. Math. Phys. Nat. (2), Vol. 4, p. 223 (1890); Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot Ges. Wien, p. 363 (1891); Bolivar, Fasgonur. Guinea Esp., Mem. Soc. Esp. Hist. Nat. p. 367 (1906).

Charaktere. — Kopfgipfel das erste Fühlerglied weit überragend, kegelförmig, zugespitzt, unten ohne Zahn, in den Stirngipfel übergehend. Stirn gewölbt, samt Kopfgipfel und Halsschild dicht punktiert. Halsschild oben eben, nach vorn stark verschmälert, mit gerundetem Vorder- und abgestutztem Hinterrand; Seitenkiele undeutlich; Seitenlappen breit, mit gerundetem Unterrand; Schulterbucht nicht sehr tief. Vorderflügel den Hinterleib weit überragend, am Grunde am breitesten, am Ende abgerundet. Vorderbrust mit zwei Dornen bewehrt. Mittelbrustlappen schmal, dreieckig, fast parallel, am Ende stumpf oder abgerundet. Hinterbrust herzförmig, tief eingeschnitten. Alle Schenkel zusammengedrückt, bedornt, die hinteren kaum doppelt so lang als die mittleren. Nur die inneren Knielappen

der Mittel- und Hinterbeine bedornt, die übrigen stumpf. Cerci des ♂ kräftig, behaart, am Ende stumpf, hakenförmig, innen in der Mitte mit einem grösseren Dorn bewehrt. Subgenitalplatte des ♂ dreieckig ausgeschnitten, mit kurzen Griffeln versehen. Legeröhre ungefähr so lang wie die Hinterschenkel, wenig verbreitert, mit gebogenem Unter- und fast geradem Oberrand. (**Taf. 5, Fig. 4-5.**)

Typus. — *Conocephalus annulicornis*, Walker.

Geographische Verbreitung der Arten. — Afrika.

1. *L. annulicornis*, Walker, Cat. Derm. Salt. Vol. 2, p. 312 (1869) (*Conocephalus*). — **Taf. 5, Fig. 4-5.**	Senegambien, Goldküste, Sklavenküste, Aschanti, Zanzibar, Port Natal, Lagos, Kamerun.
2. *L. crassicollis*, Bolivar, Fasgonur. Guinea Esp., Mem. Soc. Esp. Hist. Nat. p. 368 (1906).	Aschanti, Banzyville, Congo.
3. *L. affinis*, Bolivar, ibidem, p. 368 (1906).	Togoland.
4. *L. varelai*, Bolivar, ibidem, p. 369 (1906).	Ost-Afrika, Usambara, Derema.

29. Genus PLASTOCORYPHA, Karsch

Plastocorypha. Karsch, Neue Orth. Trop. Afr., Stett. Ent. Zeitschr. p. 353 (1896).

Charaktere. — Körper rostgelb gefärbt. Kopfgipfel einfach, weder gefurcht, noch ausgehöhlt, noch gegabelt, deutlich breiter als das erste Fühlerglied, mit dem Stirngipfel deutlich in Zusammenhang, aber vor der Spitze mit einem grossen, am Ende abgerundeten Höcker, der das Ende des Stirngipfels vortäuscht. Halsschild ohne Dornen. Vorderflügel vollkommen entwickelt, am Ende abgerundet. Hinterflügel vollständig ausgebildet. Vorderbrust mit zwei Dornen bewehrt. Lappen der Mittel- und Hinterbrust lang, mit stumpfer Spitze. Alle Schenkel unten mit kräftigen Dornen bewehrt. Vorder- und Mittelschienen unten mit kleinen Dornen versehen, die Vorderschienen oben drehrund; Hinterschienen oben jederseits mit einem Enddorn, unten an beiden Rändern mit kräftigeren Dornen versehen. Legeröhre annähernd gerade. (**Taf. 5, Fig. 6.**)

Typus. — *Pseudorhynchus nigrifrons*, Redtenbacher.

Geographische Verbreitung der Arten. — Tropisches Afrika.

1. *P. nigrifrons*, Redtenbacher, Verh. Zool.-bot. Ges. Wien. Vol. 41, p. 368, Nr. 6 (1891) (*Pseudorhynchus*).	Kamerun.
subsp. cabrai, Griffini, Ann. Soc. Ent. Belg. Vol. 53, p. 17 (1906).	Mayumbe.
2. *P. vandikana*, Karsch, Stett. Ent. Zeitschr. Vol. 57, p. 354 (1896). — **Taf. 5, Fig. 6.**	Ost- und West-Afrika.

30. Genus PSEUDORHYNCHUS, Serville

Pseudorhynchus. Serville, Hist. Nat. Ins. Orth. p. 509 (1839); Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 364 (1891).

Charaktere. — Kopfgipfel horizontal, fast dreieckig, das erste Fühlerglied deutlich überragend, vom Stirngipfel getrennt, am Grunde unten mit einem Zahn versehen, im übrigen in Form und Länge sehr variabel. Halsschild oben eben, vorn und rückwärts abgestutzt, mit deutlicheren Seitenkielen. Vorderflügel den Hinterleib weit überragend, schmal, am Ende meist abgerundet. Vorderbrust mit zwei Dornen bewehrt. Mittelbrust tief eingeschnitten, mit am Ende gerundeten oder schief abgestutzten

Lappen. Hinterbrustlappen dreieckig, am Ende abgerundet. Vorder- und Mittelschenkel unten beiderseits oder wenigstens am Vorderrand bedornt; Hinterschenkel nur doppelt so lang als die mittleren, unten am Aussenrand mit mehreren Dornen bewehrt, am Innenrand nur mit ganz wenigen vor der Spitze. Knielappen der Vorderbeine unbewehrt oder nur mit kurzen Dornen versehen; Mittel- und Hinterbeine mit bedornten inneren und zugespitzten oder kurzdornigen äusseren Knielappen. Legeröhre wenig erweitert und gebogen, mit fast parallelen Rändern. (**Taf. 5, Fig. 7-11.**)

Typus. — *Locusta lanceolata*, Fabricius.

Geographische Verbreitung der Arten. — Tropisches Asien und Afrika.

1. *P. pungens*, Schaum, Peters' Reise Mozamb. p. 127, taf. 7, f. 12 (1862) (*Conocephalus*). — **Taf. 5, Fig. 7.** — Zanzibar, Mossambique, Zentral-Afrika.
2. *P. werneri*, Karny, Orth. Sudan, Sitzber. Kais. Akad. Wissch. Wien, Math. Naturw. Kl. Vol. 116, Abt. 1, p. 279 (1907). — Gondokoro.
3. *H. lanceolatus*, Fabricius, Ent. Syst. Vol. 2, p. 39 (1793) (*Locusta*). — Congo, Aschanti, Sierra Leone.
   Pyrgocorypha hastata, Bolivar, Journ. Sc. Math. Phys. Nat (2), Vol. 4, p. 226 (1890).
4. *P. sicarius*, Serville, Hist. Nat. Ins. Orth. p. 510 (1839). — Afrika ?
5. *P. hastifer*, Schaum, Peters' Reise Mozamb. p. 126, taf. 7, f. 11 (1862) (*Conocephalus*). — Mossambique, Sudan, Senaar, Süd-Afrika.
6. *P. flavolineatus*, Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 368 (1891). — Delhi, Cambodja, Siam.
7. *P. nobilis*, Walker, Cat Derm. Salt. Brit. Mus. Vol. 2, p. 326, n. 73 (1869) (*Conocephalus*). — Ost-Indien, Cambodja, Burma, China.
   Conocephalus princeps, Bolivar, Artrop. Viaje Pacif., Ins. Neur. Orth. p. 89 (1884).
8. *P. antennalis*, Stål, Orth. Nov. Ins. Philipp., Oefvers. Kongl. Svenska Vetensk. Akad. Förh. Nr. 10, p. 46 (1877) (*Pyrgocorypha*). — **Taf. 5, Fig. 8-9.** — Philippinen, Birma, Japan.
9. *P. gigas*, Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 370 (1891). — **Taf. 5, Fig. 10.** — Celebes, Philippinen.
10. *P. minor*, Redtenbacher, ibidem, p. 370 (1891). — Celebes, Philippinen.
11. *P. annulatus*, Karny, Rev. Conoc., Abh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 4 (3), p. 18 (1907). — Sikkim.
12. *P. calamus*, Rehn, Orth. Sumatra, Bull. Amer. Mus. Nat. Hist. Vol. 26, p. 203 (1909). — **Taf. 5, Fig. 11.** — Bah Soemboe, Sumatra.
13. *P. sikkimensis*, Karny, Rev. Conoc., Abh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 4 (3), p. 18 (1907). — Sikkim.
14. *P. crassiceps*, Haan, Temminck, Verh. Orth. p. 212, Nr. 16 (1842) (*Locusta*). — Calcutta, Birma, Java, Langkat, Sumatra, Japan.
    Conocephalus strenuus, Walker, Cat. Derm. Salt. Brit. Mus. Vol. 2, p. 319, Nr. 52 (1869).
    Pseudorhynchus acuminatus, Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 371 (1891).

Zweifelhafte Arten :

15. *P. porrigens*, Walker, Cat. Derm. Salt. Brit. Mus. Vol. 2, p. 313 (1869) (*Conocephalus*). — Natal.
16. *P. flavescens*, Serville, Ann. Sc. Nat. Vol. 22, p. 148 (1831) (*Conocephalus*). — Java
17. *P. lessonii*, Serville, Ins. Orth. p. 511 (1839). — Java, Christmas-Island, Australien.
    Conocephalus alienus, Walker, Cat. Derm. Salt. Brit. Mus. Vol. 2, p. 324 (1869).
18. *P. concisus*, Walker, ibidem, Vol. 2, p. 322 (1869) (*Conocephalus*). — China.
19. *P. frogatti*, Kirby, Cat. Orth. Vol. 2, p. 239 (1906). — Australien.
    Pseudorhynchus lessonii, Frogatt, Agric. Gaz. N. S. Wales, Vol. 15, p. 737 (1904) (nec Serville, 1839).

31. Genus PYRGOCORYPHA, Stål

Pyrgocorypha. Stål, Oefv. K. Vetensk. Ak. Förh. Nr. 4, p. 50 (1873); Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 371 (1891).

Charactere. — Kräftiger gebaut. Kopfgipfel dreieckig, zugespitzt, oben flach, an den Seiten und unten gekielt, an der Spitze gerade oder heruntergebogen, am Grunde eingeschnürt, unten mit einem Zahn, vom Stirngipfel durch eine breite Furche getrennt. Halsschildrücken flach; sein Vorderrand gerundet oder abgestutzt-ausgerandet, sein Hinterrand rundlich abgestutzt; Seitenkiele stumpf; Seitenlappen breit, am Vorderwinkel abgerundet oder stumpfwinkelig, am Vorderrande schief abgeschnitten; Schulterbucht deutlich. Vorderflügel lang, am Ende abgerundet. Vorderbrust mit zwei Dornen bewehrt; Mittelbrustlappen dreieckig, ohne Dorn oder Höcker; Hinterbrustlappen dreieckig oder oval. Vorder- und Mittelschenkel fast gleich lang, unten mit einer seichten Furche, beiderseits oder wenigstens am Vorderrande bedornt; Hinterschenkel nur zweimal so lang wie die mittleren, unten mit zwei Reihen von Dornen. Knielappen der Vorder- und Mittelschenkel innen, die der Hinterschenkel beiderseits bedornt. Legeröhre gerade oder wenig gebogen, ihre Klappen in der Mitte wenig verbreitert. (**Taf. 5, Fig. 12-17.**)

Typus. — *Conocephalus subulatus*, Thunberg.

Geographische Verbreitung der Arten. — Amerika und Ost-Asien; Süd-Afrika??

1. *P. sallei*, Saussure, Orth. nov. Amer., Rev. Magas. Zool. p. 10 (1859) (*Conocephalus*). — Süd-Afrika?? Mexiko.
2. *P. rogersi*, Pictet & Saussure, Biol. Centr.-Amer., Orth., Vol. 1, p. 387, Nr. 2, pl. 19, f. 13, 14 (1898). — Costa Rica.
3. *P. uncinata*, Harris, Treat. Ins. New-Engl. p. 132 (1842) (*Conocephalus*). — Nord-Amerika, Texas, Nord-Carolina, Alabama, Jalapa, Cuba, Mexico, Guatemala.
4. *P. hamata*, Scudder, A Century of Orth., Proc. Boston Soc. Nat. Hist. Vol. 12-20, p. 76 (1879) (*Conocephalus*). — **Taf. 5, Fig. 12.** — Mexico, San Salvador, Guatemala.
5. *P. affinis*, Karny, Rev. Conoc., Abh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 4 (3), p. 20 (1907). — Mexico.
6. *P. inermis*, Pictet & Saussure, Biol. Centr.-Amer., Orth. Vol. 1, p. 386, Nr. 5, pl. 19, f. 17 (1898). — Costa Rica.
7. *P. mutica*, Karny, Rev. Conoc., Abh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 4 (3), p. 20 (1907). — Bahia.
8. *P. shirakii*, Karny, ibidem, p. 20 (1907). — **Taf. 5, Fig. 13.** — Yokohama.
9. *P. formosana*, Matsumura & Shiraki, Locustiden Japans, Journ. Coll. Agric. Tohoku Imp. Univ., Sapporo, Japan, Vol. 3 (1), p. 35 (1908). — **Taf. 5, Fig. 14-16.** — Taihokan, Hoppo, Formosa.
10. *P. subulata*, Thunberg, Mém. Acad. St. Pétersb. Vol. 5, p. 271 (1815) (*Conocephalus*). — **Taf. 5, Fig. 17.** — Java, Borneo, Sumatra, Birma, Ost-Indien, Java.
    - *Conocephalus javanicus*, Bolivar, Artrop. Viaje Pacif. Ins. Neur. Ortopt. p. 88 (1884).
    - *Conocephalus dorsalis*, Walker, Cat. Derm. Salt. Brit. Mus. Vol. 2, p. 319 (1869).
    - *Conocephalus spatulatus*, Walker, ibidem, p. 322 (1869).
11. *P. velutina*, Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 374 (1871). — Ost-Indien, Cambodja.

Zweifelhafte Arten:

12. *P. nigridens*, Burmeister, Handb. Ent. Vol. 2, p. 704 (1839) (*Conocephalus*). Brasilien.
13. *P. planispina*, Haan. Temminck, Verhandel., Orth. p. 212, Nr. 15 (1842) (*Locusta*). Java.

32. Genus DORYCORYPHUS, Redtenbacher

Dorycoryphus. Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 375 (1891).

Charaktere. — Schlanker. Kopfgipfel so lange wie die Stirne, gerade, am Grunde eingeschnürt, sodann zugespitzt, oben mit einem ganz feinen mittleren und deutlichen Seitenkielen, unten am Grunde mit einem Zahn, vom Stirngipfel deutlich getrennt. Stirn nach oben zu mit einem Längskiel in der Mitte. Halsschild am Vorder- und Hinterrand rundlich abgestutzt; Seitenkiele rückwärts stumpf, nach vorn sich verlierend; Seitenlappen mit schief abgestutztem Unterrand; Schulterbucht nicht sehr tief· Vorderflügel den Hinterleib weit überragend, schmal, gegen das Ende zugespitzt, mit sehr dichtem Geäder. Hinterflügel galshell, deutlich kürzer als die vorderen. Vorderbrust mit zwei Dornen bewehrt. Lappen der Mittel- und Hinterbrust dreieckig, ohne Dorn oder Höcker. Vorder- und Mittelschenkel nur am Vorderrand mit ein bis drei Dornen versehen. Hinterschenkel sehr schlank, wenig kräftiger als die vorderen, unten beiderseits mit einigen Dornen bewehrt. Knielappen der Hinter- und Mittelschenkel beiderseits, die der Vorderschenkel nur innen bedornt. Vorder- und Mittelschienen beiderseits mit ganz wenigen Dornen. Hinterschienen mit mehreren besetzt. Legeröhre kurz, mit geradem Oberrand und gebogenen Unterrand. (**Taf. 6, Fig. 1, 2.**)

Typus. — *Dorycoryphus longirostris*, Redtenbacher.

Geographische Verbreitung der Art. — Süd-Amerika.

1. *D. longirostris*, Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 375 (1891). — **Taf. 6, Fig. 1-2.** Brasilien.

33. Genus CORYPHODES, Redtenbacher

Coryphodes. Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 375 (1891).

Charaktere. — Aehnlich gebaut wie Gryporhynchus. Kopfgipfel am Grunde plump, verlängert, kegelförmig, zugespitzt, an der Unterseite punktiert, am Grunde mit einem Zahn versehen und vom Stirngipfel deutlich getrennt. Stirn fein punktiert. Halsschildrücken eben, beiderseits gekielt, am Vorder- und Hinterrand abgestutzt; Seitenlappen mit gerundetem Vorderwinkel, schiefem, etwas gebuchtetem Unterrand, abgerundetem Hinterrand; Schulterbucht wenig entwickelt. Vorderflügel die Hinterschenkel weit überragend, schmal, lanzettförmig, gegen die Spitze verschmälert, am Ende sehr stark zugespitzt; das vor der Subcosta gelegene Feld mit zwei parallelen Längsadern. Hinterflügel bedeutend kürzer als die vorderen. Vorderbrust mit zwei Dornen bewehrt; Lappen der Mittelbrust dreieckig, am Ende zugespitzt, die der Hinterbrust breit, an der Spitze mit einem Höckerchen. Vorder- und Mittelschenkel wehrlos; Hinterschenkel aussen mit drei Dornen, innen mit einem einzigen vor der Spitze. Alle Knielappen in einen kurzen Dorn verlängert. Subgenitalplatte des ♀ dreieckig, am Ende breit ausgerandet. Legeröhre kurz, ein wenig gekrümmt, am Grunde verdickt, in der Mitte verbreitert, am Ende zugespitzt. (**Taf. 6, Fig. 3.**)

Typus. — *Coryphodes acuta*, Redtenbacher.

Geographische Verbreitung der Art. — Süd-Amerika.

1. *C. acuta*, Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 376 (1891). — **Taf. 6, Fig. 3.** Bolivia.

34. Genus RUSPOLIA, Schulthess

Ruspolia. Schulthess, Orth. Somalis, Ann. Mus. Civ. Stor. Nat. Genova (2), Vol. 19 (39), p. 207 (1898).

Charaktere. — Der vorigen Gattung nahe verwandt. Kopfgipfel länger und breiter als das erste Fühlerglied, kegelförmig, verschmälert, an der Unterseite punktiert, am Grunde mit dem Stirngipfel zusammenhängend. Stirn fein punktiert. Halsschildrücken eben, dicht punktiert, mit abgestutztem Vorderrand und gerundetem Hinterrand; Seitenlappen mit abgerundetem Vorder- und Hinterwinkel, schiefem Unterrand und deutlicher Schulterbucht. Vorderflügel die Hinterschenkel wenig überragend, distalwärts verschmälert, am Ende sehr stark zugespitzt; Costa mit der Subcosta parallel. Hinterflügel kaum kürzer als die vorderen. Vorderbrust mit zwei Dornen bewehrt. Mittelbrustlappen dreieckig, am Ende zugespitzt; Hinterbrust stark zusammengedrückt. Alle Schenkel unbewehrt, höchstens die hinteren innen mit ein oder zwei Dornen versehen. Hintere Knielappen unbewehrt. Analplatte des ♂ breit-dreieckig-ausgeschnitten, mit zugespitzten Lappen. Cerci des ♂ kräftig, drehrund, die Subgenitalplatte überragend, am Ende mit zwei Dornen versehen, von denen der endständige der längere ist. Subgenitalplatte des ♂ mit zwei Kielen, dreieckig ausgerandet, mit kurzen Griffeln. (**Taf. 6, Fig. 4.**)

Typus. — *Ruspolia pygmaea*, Schulthess.

Geographische Verbreitung der Art. — Ost-Afrika.

1. *R. pygmaea*, Schulthess, Orth. Somalis, Ann. Mus. Civ. Stor. Nat. Genova (2), Vol. 19 (39), p. 208 (1898). — **Taf. 6, Fig. 4.** Giam-Giam, Somaliland.

35. Genus CAULOPSIS, Redtenbacher

Caulopsis. Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 376 (1891).

Charaktere. — Sehr schlank. Kopfgipfel lang, kegelförmig, drehrund, mit dem Stirngipfel in Berühung stehend. Halsschild angenähert zylindrisch, mit abgerundeten Seitenkanten und schmalen Seitenlappen; Rücken mit abgestutztem, fast ausgerandetem Vorderrand und rundlich abgestutztem Hinterrand. Vorderflügel lang, sehr schmal, am Ende abgerundet. Vorderbrust mit zwei Dornen bewehrt. Mittelbrustlappen abgerundet; Hinterbrust zusammengedrückt, ihre Lappen verkümmert. Vorder- und Mittelschenkel vorn mit ein oder zwei Dornen oder wehrlos; Hinterschenkel mehr als doppelt so lang wie die mittleren, wenig verdickt, nur aussen mit Dornen bewehrt. Knielappen der Vorder- und Mittelbeine nur innen, die der Hinterbeine beiderseits bedornt. Legeröhre gerade, mit ungefähr parallelen Rändern. (**Taf. 6, Fig. 5-7.**)

Typus. — *Caulopsis gracilis*, Redtenbacher.

Geographische Verbreitung der Arten. — Süd-Amerika, Cuba.

1. *C. gracilis*, Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 377 (1891). — **Taf. 6, Fig. 5-7.** Brasilien, Buenos-Ayres, Montevideo, Rosario, Cuba, Mexico, Venezuela.

2. *P. oberthuri*, Bolivar, Rev. Chil. Vol. 7 (1903). — Paraguay, Rio Grande do Sul.
3. *C. cuspidata*, Scudder, A Cent. of Orth. Proc. Boston Soc. Nat. Hist. Vol. 12-20, p. 77 (1879) (*Conocephalus*). — Surinam, Paramaribo, Cayenne, Cuba.

Zweifelhafte Arten:

4. *C. prora*, Scudder, Proc. Boston Soc. Nat. Hist. Vol. 20, p. 89, Nr. 94 (1879) (*Conocephalus*) (Wahrscheinlich nur Varietät der vorigen). — Nicaragua.
5. *C. gracillima*, Walker, Cat. Derm. Salt. Brit. Mus. Vol. 2, p. 307, Nr. 22 (1869) (*Conocephalus*). — Brasilien.
6. *C. acutula*, Scudder, Proc. Boston Soc. Nat. Hist. Vol. 20, p. 89, Nr. 95 (1879) (*Conocephalus*) (Vielleicht zu Neoconocephalus gehörig). — Californien.
7. *C. sponsa*, Stoll, Spectres. Saut. p. 21, pl. 9*a*, f. 36 (1813) (*Locusta*). — Surinam?

36. Genus NEOCONOCEPHALUS, Karny

Neoconocephalus. Karny, Rev. Conoc., Abh. Zool.-bot. Ges. Wien. Vol. 4 (3), p. 22 (1907) (Als Subgenus von Conocephalus).

Charaktere. — Kopfgipfel breiter als das erste Fühlerglied, meist auch länger, in der Regel unten am Grunde mit einem Zahn, stets vom Stirngipfel deutlich getrennt. Halsschildrücken flach, am Hinterrand rundlich abgestutzt; Seitenkiele undeutlich oder fehlend; Seitenlappen meist breiter, nach rückwärts erweitert, mit stumpfwinkeligem oder abgerundetem Unterrand. Vorderflügel schmal, den Hinterleib meist weit überragend, am Ende abgerundet, selten schief abgestutzt; Costa verkümmert oder undeutlich, vom Radius meist stark divergierend. Hinterflügel wenig kürzer als die vorderen. Vorderbrust mit zwei Dornen bewehrt. Mittel- und Hinterbrustlappen dreieckig, zugespitzt, selten oval. Vorder- und Mittelbeine ziemlich kurz und schwach, am Vorderrand meist mit einigen Dörnchen besetzt. Hinterschenkel mehr als doppelt, sogar fast dreimal so lang als die mittleren, unten meist beiderseits mit mehreren Dornen bewehrt. Alle Knielappen mit kurzen Dornen. Obere Kiele der Hinterschienen nicht flächig verbreitert. Analplatte des ♂ ausgerandet, beiderseits in einen mehr oder weniger zugespitzten Lappen verlängert. Cerci des ♂ dick, zylindrisch, behaart, an der Spitze hakenförmig nach innen gebogen, innen vor der Spitze mit einem scharfen, langen Dorn. Subgenitalplatte beim ♂ fast quadratisch, dreieckig ausgerandet, beim ♀ dreieckig, am Ende ausgerandet. Legeröhre ziemlich gerade, schmal, in der Mitte wenig breiter, seitlich zusammengedruckt. (**Taf. 6, Fig. 8-15.**)

Typus. — *Conocephalus subulatus*, Bolivar.

Geographische Verbreitung der Arten. — Amerika.

1. *N. aduncus*, Scudder, Proc. Boston Soc. Nat. Hist. Vol. 20, p. 87, Nr. 92 (1879) (*Conocephalus*). — **Taf. 6, Fig. 8.** — Cuba.
2. *N. flavirostris*, Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 386 (1891) (*Conocephalus*). — San Paulo, Süd-Brasilien.
3. *N. subulatus*, Bolivar, Ann. Soc. Esp. Vol. 10, p. 498 (1881) (*Conocephalus*). — Coca, Ecuador, Peru, Iquitos.
4. *N. lancifer*, Burmeister, Handb. Ent. Vol. 2, p. 703 (1839) (*Copiophora*). — Bahia, Minas Geraës.
5. *N. carinatus*, Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 388 (1891) (*Conocephalus*). — Fonte Boa, Alto Amazonas.
6. *N. puiggari*, Bolivar, Artrop. Viaje Pacif., Ins. Neuropt. Orth. p. 91, pl. 2, f. 81 (1884) (*Conocephalus*). — Brasilien, Apiahy, Rio Grande do Sul.

7. *N. nigricans*, Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 388 (1891) (*Conocephalus*). — **Taf. 6, Fig. 9.** — Brasilien, Rio de Janeiro.

8. *N. virescens*, Karny, Rev. Conoc., Abh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 22, 29 (1907). — Marcapata, Peru.

9. *N. productus*, Karny, ibidem, p. 22, 30 (1907). — St. Juez, Ost-Anden.

10. *N. procerus*, Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 389 (1891) (*Conocephalus*). — Buenos-Ayres.

11. *N. exiliscanorus*, Davis, Canad. Ent. Vol. 19, p. 57 (1897) (*Conocephalus*). — Staten Island.
   Conocephalus bruneri, Blatchley, Rep. Indiana Dept. Geol. Vol. 27, p. 364, 367, Nr. 91, f. 90 (1903). — Indiana.

12. *N. lyristes*, Rehn, Proc. Acad. Nat. Sc. Philad. Vol. 57, p. 45, pl. 1, f. 8-9 (1905) (*Conocephalus*). — Florida.

13. *N. truncatirostris*, Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 389, Nr. 9 (1891) (*Conocephalus*). — **Taf. 6, Fig. 10.** — Brasilien, Bahia, Theresopolis.

14. *N. tumidus*, Karny, Rev. Conoc., Abh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 23, 30 (1907). — Chanchamayo, Peru.

15. *N. nigromaculatus*, Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 390 (1891) (*Conocephalus*). — **Taf. 6, Fig. 11.** — Uruguay, Montevideo, Argentinien, Buenos-Ayres.

16. *N. nigrosignatus*, Karny, Rev. Conoc., Abh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 4 (3), p. 23, 31 (1907). — Mapiri, Bolivia.

17. *N. crassus*, Bolivar, Notas Ent. V, Ann. Soc. Esp. Vol. 10, p. 499 (1881) (*Conocephalus*). — Ecuador, Cayenne, Surinam.

18. *N. ichneumoneus*, Bolivar, Artrop. Viaje Pacif. Ins. Neuropt. Orth. p. 90, pl. 2, f. 10 (1884) (*Conocephalus*). — Brasilien, Apiahy.

19. *N. maximus*, Karny, Rev. Conoc., Abh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 4 (3), p. 24, 31 (1907). — **Taf. 6, Fig. 12.** — Rio Grande do Sul.

20. *N. minor*, Karny, ibidem, p. 24, 32 (1907). — Minas.

21. *N. nigropunctatus*, Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 391 (1891) (*Conocephalus*). — Alto-Amazonas, Brasilien, Surinam, Cuba.

22. *N. guttatus*, Serville, Hist. Nat. Ins., Orth. p. 518 (1839) (*Conocephalus*). — **Taf. 6, Fig. 13.** — Mexico, Costa-Rica, Panama, Chiriqui, Medellin, Columbien, Bogota, Venezuela, La Guayra, Neu-Granada, Cuba, Jamaica, St Vinzent, Kleine Antillen.
   ? *Gryllus Locusta fenestratus*, Stoll, Spectres, Saut. p. 33 (1815).
   ? *Gryllus obtusus*, Stoll, ibidem, pl. 17*b*, f. 64 (1815).

23. *N. pichinchae*, Bolivar, Notas Ent. V, Ann. Soc. Esp. Vol. 10, p. 498 (1881) (*Conocephalus*). — Pichincha, Ecuador, Cuba.

24. *N. elongatus*, Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 393 (1891) (*Conocephalus*). — Peru.

25. *N. muticus*, Redtenbacher, ibidem, p. 393 (1891) (*Conocephalus*) — Cuba, St. Vincent, Kleine Antillen.

26. *N. tuberculatus*, De Geer, Mém. Ins. Vol. 3, p. 444, Nr. 5, pl. 38, f. 1 (1773) (*Locusta*). — Brasilien, Rio de Janeiro, Bahia, St. Catharina, Pernambuco, Peru, Ecuador.
   ? *Gryllus Tettigonia oxycephala*, Stoll, Spectres, Saut. p. 19 (1815).
   ? *Locusta acuminata*, Stoll, ibidem, pl. 8*a*, f. 30-32 (1815).
   Conocephalus irroratus, Burmeister, Handb. Ent. Vol. 2, p. 705 (1839).
   Conocephalus dentifrons, Saussure, Rev. Zool. (2), Vol. 11, p. 207 (1859).
   Conocephalus alligatus, Walker, Cat. Derm. Salt. Brit. Mus. Vol. 2, p. 308 (1869).
   Conocephalus affinis, Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 394 (1891). — False: Madagaskar

27. *N. exaltatus*, Walker, Cat. Derm. Salt. Brit. Mus. Vol. 2, p. 311, Nr. 30 (1869) (*Conocephalus*). — Brasilien, Theresopolis, Bogota, Venezuela.
   Conocephalus pustulatus, Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 395 (1891).

28. *N. redtenbacheri*, Karny, Rev. Conoc., Abh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 4 (3), p. 24, 32 (1907). — Rio Grande do Sul, Paraguay.

29. *N. mexicanus*, Saussure, Rev. Zool. (2), Vol. 11, p. 208 (1859) (*Conocephalus*). — Carolina, Texas, Georgia, Mexico, Costa-Rica, Cuernavaca, Venezuela, Cuba, Haïti, Cayenne, Brasilien.
   - *Conocephalus contigens*, Walker, Cat. Derm. Salt. Brit. Mus. Vol. 2, p. 304 (1869).
   - *var. tibialis*, Karny, Rev. Conoc., Abh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 4 (3), p. 33 (1907). — North-Carolina.

30. *N. longicauda*, Karny, ibidem, p. 25, 33 (1907). — Rio Grande do Sul.

31. *N. maxillosus*, Fabricius, Syst. Ent. p. 284, Nr. 8 (1775) (*Locusta*). — Cuba, St-Vincent, Kleine Antillen, Domingo, Cayenne, Surinam, Brasilien, Rio de Janeiro, Pernambuco, Alto Amazonas, Theresopolis, Bolivia.
   - *Locusta lanceolata*, Palisot de Beauvois, Ins. Afr. Amér. p. 219, pl. 7, f. 4 (1805).
   - *Locusta affinis*, Palisot de Beauvois, ibidem, p. 219, pl. 7, f. 5 (1805).
   - *Conocephalus viridator*, Walker, Cat. Derm. Salt. Brit. Mus. Vol. 2, p. 308 (1869).
   - *Conocephalus abbreviatus*, Walker, ibidem, p. 327 (1869).

32. *N. aztecus*, Pictet & Saussure, Biol. Centr.-Amer. p. 389, 391, Nr. 7 (1898) (*Conocephalus*). — Mexico, Costa-Rica.

33. *N. tristani*, Pictet & Saussure, ibidem, p. 389, 391, Nr. 6, pl. 19, f. 22 (1898) (*Conocephalus*). — Costa-Rica.

34. *N. maculosus*, Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 396 (*Conocephalus*). — Lages, Brasilien, Cordoba.

35. *N. brevis*, Redtenbacher, ibidem, p. 397 (*Conocephalus*). — Montevideo, Theresopolis.

36. *N. obscurellus*, Redtenbacher, ibidem, p. 397 (*Conocephalus*). — Neu-Orleans, Mexico, Cuernavaca, Guatemala, Guita, Antillen, Venezuela, Nicaragua, Cuba.

37. *N. similis*, Karny, Rev. Conoc., Abh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 4 (3), p. 26, 34 (1907). — Mapiri, Bolivia.

38. *N. fratellus*, Griffini, Miscell. Ent. Vol. 7, p. 5 (1899) (*Conocephalus*). — Cuba St-Vincent, Kleine Antillen, Trinidad, Panama, Brasilien, Alto-Amazonas.
   - *Conocephalus frater*, Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 399 (1891) (nec Kirby 1890).

39. *N. vicinus*, Karny, Rev. Conoc., Abh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 4 (3), p. 26, 34 (1907). — Rio Grande do Sul, Paraguay.

40. *N. colligatus*, Walker, Cat. Derm. Salt. Brit. Mus. Vol. 2, p. 309, Nr. 26 (1869) (*Conocephalus*). — Süd-America, Antillen.
   - *Conocephalus heteropus*, Brunner, Proc. Zool. Soc. Lond., 1892, p. 200, 215 (*nec* Bolivar, teste Kirby).

41. *N. heteropus*, Bolivar, Notas Ent. V, Ann. Soc. Esp. Vol. 10, p. 496 (1881) (*Conocephalus*). — Brasilien, Peru, Chile.

42. *N. infuscatus*, Scudder, Ent. Notes IV, Proc. Boston Soc. Nat. Hist. p. 265 (1875) (*Conocephalus*). — Medellin, St. Vincent, Kleine Antillen, Cuba, Venezuela, Surinam, Cayenne, Brasilien, Rio Grande, Theresopolis, Peru, Columbien.
   - *subsp. saturatus*, Griffini, Miscell. Ent. Vol. 7, p. 5 (1899).

43. *N. vittipennis*, Walker, Cat. Derm. Salt. Brit. Mus. Vol. 2, p. 327, Nr. 74 (1869) (*Conocephalus*). — Curitiba, Brasilien, Montevideo.
   - *Conocephalus fusco-marginatus*, Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 389 (1891).

44. *N. fusco-striatus*, Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 399 (1891) (*Conocephalus*). — Georgia, Missouri, Carolina, Texas, Mexico, Cuba, Port au Prince, Quita.

45. *N. pullus*, Karny, Rev. Conoc., Abh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 4 (3), p. 26, 35 (1907). — Cayenne, Rio Grande do Sul.

46. *N. major*, Karny, ibidem, p. 26, 36 (1907). — Rio Grande do Sul.

47. *N. brachypterus*, Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 400 (1891) (*Conocephalus*).	Brasilien.
48. *N. simulator*, Walker, Cat. Derm. Salt. Brit. Mus. Vol. 2, p. 310, Nr. 28 (1869) (*Conocephalus*). *Conocephalus adustus*, Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 400 (1891).	Brasilien, Cuba.
49. *N. conifrons*, Redtenbacher, ibidem, p. 401 (1891) (*Conocephalus*).	Brasilien, Neu-Freiburg.
50. *N. cylindricus*, Karny, Rev. Conoc., Abh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 4 (3), p. 27, 36 (1907).	Rio Grande do Sul, Chanchamayo.
51. *N. globosus*, Karny, ibidem, p. 27, 36 (1907).	Espirito Santo.
52. *N. dispar*, Karny, ibidem, p. 27, 37 (1907).	Sao Paulo.
53. *N. globifer*, Redtenbacher, Mon. Conoc , Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 401 (1891) (*Conocephalus*).	Brasilien, Minas Geraës, Honduras.
54. *N. nigro-limbatus*, Redtenbacher, ibidem, p. 401 (1891) (*Conocephalus*).	Cuba.
55. *N. macropterus*, Redtenbacher, ibidem, p. 402 (1891) (*Conocephalus*).	Mexico, Martinique, St. Vincent, Kleine Antillen, Cuba, Brasilien, Pernambuco, Peru, Buenos-Ayres.
56. *N. necessarius*, Redtenbacher, ibidem, p. 402 (1891) (*Conocephalus*).	Mexico.
57. *N nebrascensis*, Bruner, Canad. Ent. Vol. 23, p. 72 (1891) (*Conocephalus*).	Nebraska, Indiana.
58 *N. melanorhinus*, Rehn & Hebard. Philad. Proc. Acad. p. 304 (1907) (*Conocephalus*).	Cedar Keys, Levy County, Northern Florida.
59. *N. robustus*, Scudder, Mater. Monogr., Boston Journ. Nat. Hist. Vol. 7, p. 449, Nr. 2 (1862) (*Conocephalus*).	New-Hampshire, Cape Cod, Massachusetts.
60. *N. palustris*, Blatchley, Canad. Ent. Vol. 25, p. 89 (1893) (*Conocephalus*).	Indiana.
61. *N. caudellianus*, Davis, ibidem, Vol. 37, p. 288, 289 (1905) (*Conocephalus*).	New Jersey.
62. *N. trochiceps*, Karny, Rev. Conoc., Abh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 4 (3), p. 28, 37 (1907).	Rio Grande do Sul.
63. *N. ensiger*, Harris, Rep. Ins. Mass. p. 131 (1841) (*Conocephalus*). ? *Gryllus Tettigonia acuminata*, Stoll, Représent. Spectres, Saut. p. 18, pl. 8*a*. f. 27 (1813).	Nebraska, Minnesota, Illinois, Vermont, Cape Cod, New York, New England, Connecticut, Massachusetts, Vereinigte Staaten.
64. *N. globifrons*, Karny, Rev. Conoc., Abh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 4 (3), p. 28, 38 (1907). — **Taf. 6, Fig. 14.**	Sao Paulo, Paraguay.
65. *N. testaceus*, Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 403 (1891) (*Conocephalus*).	Brasilien, Theresopolis, Mexico.
66. *N. crepitans*, Scudder, Mater. Monogr., Boston Journ. Nat. Hist. Vol. 7, p. 450 (1862) (*Conocephalus*).	Texas, Nebraska, Missouri, Kansas, Arkansas.
67. *N. rufescens*, Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 404 (1891) (*Conocephalus*).	Brasilien.
68. *N. retusus*, Scudder, Proc. Boston Soc. Nat. Hist. Vol. 20, p. 93, Nr. 99 (1878) (*Conocephalus*).	Georgia.
69. *N. triops*, Linné, Syst. Nat. (ed. 10), Vol. 1, p. 430, Nr. 30 (1758) (*Gryllus*). *Conocephalus dissimilis*, Serville, Hist. Nat. Ins. Orth. p. 518 (1839). *Conocephalus obtusus*, Burmeister, Handb. Ent. Vol. 2, p. 705 (1839).	Texas, Carolina, Georgia, Illinois, New-Orleans, Baltimore, Nord-Amerika.
70. *N. exilis*, Kirby, Syn. Cat. Orth. Vol. 2, p. 246 (1906) (*Conocephaloides*). *Conocephalus insulanus*, Scudder, Bull. Mus. Harvard Coll. Vol. 25, p. 21, pl. 3, f. 2, 3 (1893) (*nec* Redtenbacher, 1891). *Neoconocephalus insularum*, Karny, Rev. Conoc., Abh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 4 (3), p. 28, 38 (1907).	Galapagos-Inseln.
71. *N. vernalis*, Kirby, Journ. Linn. Soc. Lond. Zool. Vol. 20, p. 534 (1890) (*Conocephalus*). *var. frater*, Kirby, Journ. Linn. Soc. Lond. Zool. Vol. 20, p. 534 (1890).	Fernando Noronha.

72. *N. nieti*, Saussure, Rev. Zool. (2) Vol. 11, p. 208 (1859) (*Conocephalus*). — Texas, Neu-Orleans, Mexico, Cuernavaca, Guatemala, Cuba, Habana, Domingo, Jamaica, Surinam.

73. *N. atlanticus*, Bruner, Ent. News, Vol. 10, p. 38 (1899) (*Conocephalus*). (Von Rehn nur als subsp. von *retusus* betrachtet.) — Oestliche Vereinigte Staaten.

74. *N. argentinus*, Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 406 (1891) (*Conocephalus*). — Buenos-Ayres.

75. *N. gladiator*, Redtenbacher, ibidem, p. 406 (1891) (*Conocephalus*). — Mexico.

76. *N. vittifrons*, Redtenbacher, ibidem, p. 406 (1891) (*Conocephalus*). — Buenos Ayres.

77. *N. parvus*, Redtenbacher, ibidem, p. 407 (1891) (*Conocephalus*). — Uruguay, Montevideo.

78. *N. anodon*, Redtenbacher, ibidem, p. 407 (1891) (*Conocephalus*). — Taf. 6, Fig. 15. — Brasilien.

79. *N. globiceps*, Karny, Rev. Conoc., Abh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 3, p. 29, 38 (1907) — Chanchamayo, Peru.

80. *N. scudderi*, Bolivar, Notas Ent. V, Ann. Soc. Esp. Vol. 10, p. 497 (1881) (*Conocephalus*). — Ecuador, Coca, Alto-Amazonas.

Zweifelhafte Arten.

81. *N. monoceros*, Stoll, Représent. Spectres. Saut. p. 34, pl. 17*b*, f. 65 (1813) (*Gryllus*). — Cayenne, Santarem.
Locusta xiphias, Serville, Enc Méth. Ins. Vol. 10, p. 342 (1825).

82. *N. colorificus*, Walker, Cat. Derm. Salt. Brit. Mus. Vol. 2, p. 330, Nr. 4 (1869) (*Pseudorhynchus*). — Brasilien.

83. *N. purpurascens*, Walker, ibidem, p. 309, Nr. 27 (1869) (*Conocephalus*). — Demerara.

84. *N. aries*, Scudder, Proc. Boston Soc. Nat. Hist. Vol. 20, p. 91 (1878) (*Conocephalus*) (Vielleicht mit *mexicanus* identisch?) — Mexico.

85. *N. restrictus*, Walker, Cat. Derm. Salt. Brit. Mus. Vol. 2, p 329, Nr. 78 (1869) (*Conocephalus*). — Patria?

86. *N. bilineatus*, Thunberg, Mém. Acad. St Pétersb. Vol. 5, p. 275 (1815) (*Conocephalus*) (Larve). — St-Domingo.

87. *N. hebes*, Scudder, Proc. Boston Soc. Nat. Hist. Vol. 20, p. 92 (1878) (*Conocephalus*) (Vielleicht mit *fusco-striatus* oder mit *nieti* identisch). — Mexico, Antillen, Neu-Orleans.

88. *N. tenuicauda*, Scudder, ibidem, Vol. 12, p. 333 (1869) (*Conocephalus*) (Vielleicht mit *maxillosus* identisch?) — Napo.

89. *N. alienus*, Walker, Cat. Derm. Salt. Brit. Mus. Vol. 2, p. 308, Nr. 23 (1869) (*Conocephalus*). — Guayaquil.

37. Genus EUCONOCEPHALUS, Karny

Euconocephalus. Karny, Rev. Conoc., Abh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 4 (3), p. 39 (1907) (Als Subgenus von Conocephalus).

Charaktere. — Kopfgipfel breiter als das erste Fühlerglied, meist auch länger, fast immer kegelförmig, unten am Grunde mit einem Zahn, vom Stirngipfel deutlich getrennt. Halsschildrücken flach, am Hinterrand rundlich abgestutzt; Seitenkiele undeutlich oder fehlend; Seitenlappen meist schmäler als bei der vorigen Gattung. Vorderflügel schmal, den Hinterleib meist weit überragend, am Ende abgerundet oder schief abgestutzt oder zugespitzt; Costa deutlich, mit dem Radius ungefähr parallel. Hinterflügel wenig kürzer als die vorderen. Vorderbrust mit zwei Dornen bewehrt. Mittel- und Hinterbrustlappen dreieckig, zugespitzt, selten oval. Vorder- und Mittelbeine ziemlich kurz und schwach, am

Vorderrand meist mit einigen Dörnchen besetzt. Hinterschenkel mehr als doppelt, sogar fast dreimal so lang als die mittleren, unten meist beiderseits mit mehreren Dornen bewehrt. Alle Knielappen mit kurzen Dornen. Obere Kiele der Hinterschienen nicht flächig verbreitert. Analplatte des ♂ ausgerandet, beiderseits in einen mehr oder weniger zugespitzten Lappen verlängert. Cerci des ♂ dick, zylindrisch, behaart, an der Spitze hakenförmig nach innen gebogen, innen vor der Spitze mit einem scharfen, langen Dorn. Subgenitalplatte beim ♂ fast quadratisch, dreieckig ausgerandet, beim ♀ dreieckig, am Ende ausgerandet. Legeröhre ziemlich gerade, schmal, in der Mitte wenig breiter, seitlich zusammengedrückt. (**Taf. 6, Fig. 16-25.**)

Typus. — *Locusta acuminata*, Fabricius.

Geographische Verbreitung der Arten. — Australien, Asien, Afrika.

1. *E. indicus*, Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 408 (1891) (*Conocephalus*).	Himalaya, China, Birma, Penang, Borneo, Java, Sumatra, Bowen, Peak Downs, Australien.
2. *E. blandus*, Serville, Hist. Nat. Ins. Orth. p. 521 (1839) (*Conocephalus*).	Java.
3. *E. afer*, Karny, Rev. Conoc., Abh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 4 (3), p. 39 (1907).	Kamerun.
subsp. asenteicus, Griffini, Mém. Soc. Ent. Belgique, Vol. 15, p. 70 (1908).	Asente Akem, Aschanti.
4. *E. coniceps*, Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 408 (1891) (*Conocephalus*). — **Taf. 6, Fig. 16.**	Borneo, Bengalen.
5. *E. lineatipes*, Bolivar, Journ. Sc. Lisboa, Vol. 1 (2), p. 225 (1890) (*Conocephalus*).	Angola, Banyures, Borneo, Australien, Melbourne, Queensland, New-Kaledonien, Fidji-Inseln, Tahiti, Yap.
6. *E. saussurei*, Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 409 (1891) (*Conocephalus*).	Deli, Sumatra.
7. *E. pyrifer*, Redtenbacher, ibidem, p. 410 (1891) (*Conocephalus*). — **Taf. 6, Fig. 17.**	Borneo.
8. *E. picteti*, Redtenbacher, ibidem, p. 410 (1891) (*Conocephalus*).	Sumatra, Perak, Malakka.
9. *E. ustulatus*, Redtenbacher, ibidem, p. 411 (1891) (*Conocephalus*).	Sumatra.
10. *E. cornutus*, Redtenbacher, ibidem, p. 411 (1891) (*Conocephalus*). — **Taf. 6, Fig. 18.**	Aru-Inseln, Amboina, Key-Inseln, New-Guinea, Duke-of-York-Insel, Australien, Mioko.
11. *E. mimeticus*, Redtenbacher, ibidem, p. 411 (1891) (*Conocephalus*).	Australien, Sydney.
12. *E. coarctatus*, Redtenbacher, ibidem, p. 412 (1891) (*Conocephalus*).	Deli, Sumatra.
13. *E. verruger*, Serville, Hist. Nat. Ins. Orth. p. 520 (1839) (*Conocephalus*).	Java, Japan.
14. *E. princeps*, Karny, Rev. Conoc., Abh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 4 (3), p. 39 (1907).	Perak.
15. *E. longiceps*, Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 412 (1891) (*Conocephalus*).	Neu-Kaledonien.
16. *E. sobrinus*, Bolivar, Artrop. Viaje Pacif. Ins. p. 88 (1884) (*Conocephalus*).	Java, Borneo, Celebes, Macassar.
? *Conocephalus mucro*, Haan, Bijdragen, p. 212 (1842).	
17. *E. brachyxiphus*, Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 413 (1891) (*Conocephalus*).	China, Java, Borneo, Sumatra, Philippinen, Penang, Cambodja, Perak, Malakka.
18. *E. varius*, Walker, Cat. Derm. Salt. Brit. Mus. Vol. 2, p. 320 (1869) (*Conocephalus*).	Japan, China, Philippinen, Silhet.
Conocephalus lanceolatus, Thunberg, Mém. St. Pétersb. Vol. 15, p. 272 (1815) (*nec* Fabricius).	

Conocephalus acuminatus, Burmeister, Handb. Ent. Vol. 2, p. 705 (1839) (*nec* Linné *nec* Fabricius).
Conocephalus thunbergi, Stål. Rec. Orth. Vol. 2, p. 109 (1874) (*nec* Montrouzier).

19. *E. pallidus*, Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 414 (1891) (*Conocephalus*).	Ost-Indien, Silhet, Calcutta, Ceylon, Birma, Tonkin, Penang, Singapur, Java, Borneo, Philippinen.
20. *E. formosanus*, Matsumura & Shiraki, Locustiden Japans, Journ. Coll. Agric. Tohoku Imp. Univ. Sapporo, Japan, Vol. 3 (1), p. 42 (1908) (*Conocephalus*). — **Taf. 6, Fig. 19-20.**	Formosa.
21. *E. erythropus*, Karny, Rev. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 4 (3), p. 40 (1907).	Kina Balu, Borneo.
22. *E. extensor*, Walker, Cat. Derm. Salt. Brit. Mus. Vol. 2, p. 329 (1869) (*Conocephalus*). — **Taf. 6, Fig. 21.** *Conocephalus australis*, Bolivar, Artrop. Viaje Pacif. p. 90 (1884).	Penang, Australien, Queensland, Neu-Kaledonien, Neu-Britannien, Oceanien, Samoa, Fidji-Inseln, Tahiti, Vao-vao, Huahine, Pelew, Karolinen, Gesellschafts-Inseln.
23. *E. gracilis*, Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 415 (1891) (*Conocephalus*).	Penang, Java, Borneo, Philippinen, Karolinen, Yap, Pelew.
24. *E. sulcatus*, Karny, Rev. Conoc., Abh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 4 (3) (1907).	New-Guinea.
25. *E. inermis*, Karny, ibidem, Vol. 4 (3) (1907).	Neu-Guinea, Neu-Lauenburg.
26. *E. insulanus*, Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 416 (1891) (*Conocephalus*).	Borneo, Singapur.
27. *E. acuminatus*, Fabricius, Ent. Syst. Vol. 2, p. 39 (1793) (*Locusta*) (*nec* Linné). *Conocephalus nasutus*, Thunberg, Mém. Acad. St. Pétersb. Vol. 15, p. 273 (1815).	China, Canton, Japan, Java, Timor, Siam, Indien.
28. *E. incertus*, Walker, Cat. Derm. Salt. Brit. Mus. Vol. 2, p. 320 (1869) (*Conocephalus*). — **Taf. 6, Fig. 22.** *Conocephalus breviceps*, Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 417 (1891).	Vorderindien, Pondichery, Ceylon, Java.
29. *E. platynotum*, Matsumura & Shiraki, Locustiden Japans, Journ. Coll. Agric. Tohoku Imper. Univ. Sapporo Japan, Vol. 3 (1), p. 39 (1898) (*Conocephalus*). — **Taf. 6, Fig. 23-25.**	Japan, Koshun, Formosa.

Zweifelhafte Arten:

30. *E. troudeti*, Le Gouillou, Descr. Orth. Nouv., Rev. Mag. Zool. Vol. 4, p. 294 (1841) (*Conocephalus*).	Australien, Neu-Guinea
31. *E. clarus*, Walker, Cat. Derm. Salt. Brit. Mus. Vol. 2, p. 324 (1869) (*Conocephalus*).	Sumatra.
32. *E. ultimus*, Krausze, Insekten Börse, p. 213 (1904) (*Conocephalus*).	Tonkin.
33. *E. roberti*, Le Gouillou, Descr. Orth. Nouv., Rev. Mag. Zool. Vol. 4, p. 294 (1841) (*Conocephalus*). *Conocephalus insularis*, Walker, Cat. Derm. Salt. Brit. Mus. Vol. 2, p. 325 (1869).	Freundschaft Inseln, Schiffer-Inseln.
34. *E. thunbergii*, Montrouzier, Ann. Sc. Phys. Nat. Lyon (2), Vol. 7, p. 88 (1855) (*Conocephalus*).	Woodlark-Island.
35. *E. cristovallensis*, Montrouzier, ibidem, p. 88 (1855) (*Conocephalus*).	Woodlark-Island
36. *E. turpis*, Walker, Cat. Derm. Salt. Brit. Mus. Vol. 2, p. 323 (1869) (*Conocephalus*).	Philippinen.

37. *E. rosaceus*, Walker, Cat. Derm. Salt. Brit. Mus. Vol. 2, p. 321 (1869) (*Conocephalus*). — Nord-China.
38. *E. femoralis*, Walker, ibidem, p. 321 (1869) (*Conocephalus*). — China.
39. *E. remotus*, Walker, ibidem, p. 326 (1869) (*Conocephalus*) (Soll nach Kirby mit *Conocephaloides hawaiiensis* identisch sein). — Hawaii.

38. Genus HOMOROCORYPHUS, Karny

Homorocoryphus. Karny, Rev. Conoc., Abh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 4 (3), p. 41 (1907). (Als Subgenus von Conocephalus.)

Charaktere. — Kopfgipfel breiter als das erste Fühlerglied, meist auch länger, den Stirngipfel berührend, nicht von ihm deutlich getrennt. Halsschildrücken flach, am Hinterrand rundlich abgestutzt; Seitenkiele undeutlich oder fehlend; Seitenlappen nach rückwärts breiter werdend, mit abgestutztem oder beinahe abgerundetem Unterrand. Vorderflügel schmal, den Hinterleib meist weit überragend, am Ende abgerundet, selten schief abgestutzt. Hinterflügel wenig kürzer als die vorderen. Vorderbrust mit zwei Dornen bewehrt. Mittel- und Hinterbrustlappen dreieckig, zugespitzt, selten oval. Vorder- und Mittelbeine ziemlich kurz und schwach, am Vorderrand meist mit einigen Dörnchen besetzt. Hinterschenkel mehr als doppelt, sogar fast dreimal so lang als die mittleren, unten meist beiderseits mit mehreren Dornen bewehrt. Alle Knielappen mit kurzen Dornen. Obere Kiele der Hinterschienen nicht flächig verbreitert. Analplatte des ♂ ausgerandet, beiderseits in einen mehr oder weniger zugespitzten Lappen verlängert. Cerci des ♂ dick, zylindrisch, behaart, an der Spitze hakenförmig nach innen gebogen, innen vor der Spitze mit einem langen, spitzigen Zahn. Subgenitalplatte beim ♂ fast quadratisch, dreieckig ausgerandet, beim ♀ dreieckig, am Ende ausgerandet. Legeröhre ziemlich gerade, schmal, in der Mitte wenig breiter, seitlich zusammengedrückt. (Taf. 6, Fig. 26-29.)

Typus. — *Gryllus nitidulus*, Scopoli.

Geographische Verbreitung der Arten. — Kosmopolitische Gattung.

1. *H. macroxiphus*, Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 417 (1891) (*Conocephalus*). — Cayenne.
2. *H. lemairei*, Griffini, Ann. Soc. Ent. Belg. Vol. 53, p. 18 (1909). — Tanganyka.
   Homorocoryphus inalatus, Griffini (in litt.) loc. cit.
3. *H. abruptus*, Walker, Cat. Derm. Salt. Brit. Mus. Vol. 2, p. 317, Nr. 45 (1869) (*Conocephalus*). — Madagaskar.
   Conocephalus madagassus, Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 417 (1891).
4. *H. luteus*, Matsumura & Shiraki, Locustiden Japans, Journ. Coll. Agric. Tohoku Imp. Univ. Sapporo, Japan, Vol. 3 (1), p. 45 (1908) (*Conocephalus*). — Gifu, Japan.
5. *H. americanus*, Karny, Rev. Conoc., Abh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 4 (3), p. 41, 45 (1907). — St. Catharina.
6. *H. conspersus*, Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 418 (1891) (*Conocephalus*). — Brasilien, Alto-Amazonas.
7. *H. lemur*, Redtenbacher, ibidem, p. 418 (1891) (*Conocephalus*). — Madagaskar.
8. *H. halmaherae*, Brunner von Wattenwyl, Abh. Senckenb. Ges. Vol. 24, p. 265 (1898) (*Conocephalus*). — Gilolo.
9. *H. occidentalis*, Saussure, Rev. Zool. (2), Vol. 11, p. 208 (1859) (*Conocephalus*). — Haiti, Cuba, Ecuador.
10. *H. meridionalis*, Kirby, Synon. Cat. Orth. Vol. 2, p. 247 (1906) (*Conocephaloides*). — Brasilien, Rio Grande do Sul, Curitiba, Montevideo, La Plata, Buenos-Ayres.
    Conocephalus occidentalis, Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 419 (1891) (*nec* Saussure, teste Kirby).

11. *H. spiniger*, Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 419 (1891) (*Conocephalus*). — Brasilien, Porto-Alegre, Buenos-Ayres.

12. *H. viridis*, Redtenbacher, ibidem, p. 419 (1891) (*Conocephalus*). — Brasilien, Rio Grande do Sul. Uruguay, Montevideo, Buenos-Ayres.

13. *H. finitimus*, Karny, Rev. Conoc., Abh. Zool.-bot Ges. Wien, Vol. 4 (3), p. 42, 45 (1907). — S. Paul.

14. *H. kraussi*, Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 410 (1891) (*Conocephalus*). — Brasilien, Theresopolis, Rio Grande do Sul.

15. *H. cocanus*, Bolivar, Notes Ent. V, Ann. Soc. Esp. Vol. 10, p. 497 (1881) (*Conocephalus*). — Ecuador, Coca, Cayenne.

16. *H. proximus*, Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 420 (1891) (*Conocephalus*). — Brasilien, Theresopolis.

17. *H. rugosicollis*, Bolivar, Notes Ent. V, Ann. Soc. Esp. Vol. 10, p. 496 (1881) (*Conocephalus*). — Peru, Huasco, Chile.

18. *H. harti*, Karny, Rec. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 26 (1909). — Bolivar, Peru.
   Homorocoryphus diversus, Karny, Rev. Conoc., Abh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 4 (3), p 46 (1907) (*nec* Walker).

19. *H. pulcher*, Karny, ibidem, p. 42, 46 (1907). — Peru.

20. *H. egregius*, Karny, ibidem, p. 42, 47 (1907). — Ins. Koër, Key Inseln.

21. *H. rehni*, Karny, nom. nov. — Guatel, Costa Rica.
   Conocephalus diversus, Rehn, Proc. Acad. Philad. p. 825 (1905) (nec Walker 1869).

22. *H. laticeps*, Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 421 (1891) (*Conocephalus*). — **Taf. 6, Fig. 26.** — Santa Fé de Bogota, Costa Rica.

23. *H. lineosus*, Walker, Cat. Derm. Salt. Brit. Mus. Vol. 2, p. 318 (1869) (*Conocephalus*). — China, Nagasaki, Japan, Birma, Ceylon, Ostindien, Somaliland, Australien.
   Conocephalus latipennis, Walker, ibidem, p. 328 (1869).
   Conocephalus fuscipes, Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot Ges. Wien, p. 421 (1891).
   var. jezoensis, Matsumura & Shiraki, Locustiden Japans, Journ. Coll. Agr. Tohoku Imper. Univ. Sapporo, Japan, Vol. 3 (1), p. 47 (1908). — Sapporo, Japan.

24. *H. hoplomachus*, Rehn, Proc. Acad. Nat. Sc. Philad. Vol. 56, p. 46 (1905) (*Conocephalus*). — Florida.

25. *H. ensifer*, Bolivar, Artrop. Viaje Pacif. Ins. Neuropt. Orthopt. p. 88 (1884) (*Conocephalus*). — Peru.

26. *H. puncticeps*, Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 422 (1891) (*Conocephalus*). — St Vincent, Kleine Antillen.

27. *H. brunneri*, Redtenbacher, ibidem, p. 423 (1891) (*Conocephalus*). — Brasilien, Theresopolis, Alto-Amazonas, Argentinien, Buenos-Ayres, Rosario, Yalapa.

28. *H. stigmaticus*, Karny, Rev. Conoc., Abh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 4 (3), p. 43, 47 (1907). — Iquitos.

29. *H. prasinus*, Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 423 (1891) (*Conocephalus*). — Mexico.

30. *H. surinamensis*, Redtenbacher, ibidem, p. 423 (1891) (*Conocephalus*). — Surinam, West-Indien, St. Vincent, Kleine Antillen.

31. *H. carbonarius*, Redtenbacher, ibidem, p. 424 (1891) (*Conocephalus*). — Cuba.

32. *H. interruptus*, Walker, Cat. Derm. Salt. Brit. Mus. Vol. 2, p. 318 (1869) (*Conocephalus*). — Ost-Indien, Himalaya, Japan.
   Conocephalus brevipennis, Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 425 (1891).
   var. intermedia, Scelkanovcev, Ann. Mus. Zool. St. Petersb. p. 379 (1907).

33. *H. dubius*, Redtenbacher, Mon. Conoc. Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 424 (1891) (*Conocephalus*). — Japan.

34. *H. pygmaeus*, Karny, Descript. Conoc. nov., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 336 (1911). — Ituri-Fluss, Oberer Kongo.

35. *H. amplus*, Walker, Cat. Derm. Salt. Brit. Mus. Vol. 2, p. 315 (1869) (*Conocephalus*). — **Taf. 6, Fig. 27.**	Natal, Cap der guten Hoffnung.
36. *H. basiguttatus*, Bolivar, Madrid Mem. Soc. Esp. Hist. Nat. p. 371 (1906) (*Conocephalus*).	Kamerun.
37. *H. bolivari*, Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 425 (1891) (*Conocephalus*).	Buenos-Ayres.
38. *H. assimilis*, Karny, Rev. Conoc., Abh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol 4 (3), p. 43, 48 (1907).	S. Paul.
subsp. persimilis, Griffini, Ann. Soc. Ent. Belg. Vol. 53, p. 20 (1909).	Léo-Stanleyville, Congostaat.
39. *H. vaginalis*, Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 426 (1891) (*Conocephalus*).	Australien, Peak Downs.
40. *H. longipennis*, Redtenbacher, ibidem, p. 425 (1891) (*Conocephalus*). — **Taf. 6, Fig. 28.**	Sansibar, Guinea.
41. *H. albidonervis*, Redtenbacher, ibidem, p. 426 (1891) (*Conocephalus*). — **Taf. 6, Fig. 29.**	Madagaskar, Somaliland.
42. *H. melanostictus*, Karny, Rev. Conoc., Abh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 4 (3), p. 44, 48 (1907).	Antongil, Dar-es-Salem, Milanji, Kamerun, Kelemba, Banzyville, Boma, Tanganika.
43. *H. spinulosus*, Karny, ibidem, p. 44, 48 (1907).	Kamerun.
44. *H. nitidulus*, Scopoli, Del. Flor. Faun. Ins. Vol. 1, p. 62 (1786) (*Gryllus*). *Gryllus Tetigonia acuminatus*, Sulzer, Ges. Ins. p. 83, pl. 9, f. 1 (1776) (*nec* Linné). *Locusta tuberculata*, Rossi. Fauna Etrusca, Vol. 1, p. 269, Nr 651 (1790) (*nec* Degeer). *Locusta erythrosoma*, Serville, Encycl. Méth. Ins. Vol. 10, p. 342, Nr. 2 (1825). *Locusta mandibularis*, Charpentier, Horae Entomologicae, p. 106 (1825). *Locusta brevicauda*, Brullé, Barth & Webb, Hist. Nat. Canar. Ins. p. 76, pl. 5, f. 5 (1838). *Locusta lineata*, Brisout, Bull. Soc. Ent. Fr. (2), Vol. 7, p. 80 (1849). *Conocephalus consobrinus*, Walker, Cat. Derm. Salt. Brit. Mus. Vol. 2, p. 315, Nr. 41 (1869). *Conocephalus vicinus*, Walker, ibidem, p. 316, Nr. 42 (1869). *Conocephalus subvittatus*, Walker, ibidem, p. 316, Nr. 43 (1869). *Conocephalus ambiguus*, Stål, Oefv. Vet.-Akad. Förh. Vol 33 (3), p. 62 (1876).	Spanien, Süd-Frankreich, Schweiz, Tirol, Krain, Istrien, Dalmatien, Italien, Ungarn, Siebenbürgen, Serbien, Algier, Aegypten, Massaua, Sansibar, Kapland, Gabun, Ober-Guinea, Kamerun, Senegambien, Kanarische Inseln, West-Asien, China.
45. *H. paraplesius*, Karny, Rev. Conoc., Abh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 4 (3), p. 45, 49 (1907).	Gabun.
46. *H. fusco-punctatus*, Karny, ibidem, p. 45, 50 (1907).	Kamerun.
47. *H. flavovirens*, Karny, ibidem, p. 45, 50 (1907).	Deutsch-Ost-Africa, Uellé, Luki, Livituku.
48. *H. gracilipes*, Bolivar, Artr. Viaje Pacif. p. 87 (1884) (*Conocephalus*).	Surinam.
49. *H. fuscinervis*, Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 427 (1891) (*Conocephalus*).	Cuba.

Zweifelhafte Arten.

50. *H. clausus*, Scudder, Proc. Boston Soc. Nat. Hist. Vol. 20, p. 94 (1878) (*Conocephalus*). (Wahrscheinlich mit *laticeps* nahe verwandt.)	Mexico.
51. *H. indicator*, Walker, Cat. Derm. Salt. Brit. Mus. Vol. 2, p. 393 (1869) (*Conocephalus*).	Natal.
52. *H. diversus*, Walker, ibidem, p. 314 (1869) (*Conocephalus*).	Süd-Afrika.
53. *H. obscurus*, Walker, ibidem, p. 314 (1869) (*Conocephalus*).	Sierra Leone.
54. *H. intactus*, Walker, ibidem, p. 328 (1869) (*Conocephalus*).	Patria ?
55. *H. differens*, Serville, Hist. Nat. Ins. Orth. p. 519 (1839) (*Conocephalus*).	Mauritius, Bourbon, Rodriguez.
56. *H. breviceps*, Walker, Cat. Derm. Salt. Brit. Mus. Vol. 5, p. 37 (1871) (*Conocephalus*).	Patria ?

39. Genus POASCIRTUS, Saussure

Poascirtus. Saussure, Abh. Senckenb. Nat. Ges. Vol. 21 (4). p. 618 (1899).

Charactere. — Körper seitlich zusammengedrückt. Kopfgipfel plump, abgestutzt, oben fast eben, unten beiderseits schief abgeflacht. Nebenaugen ziemlich gross, seitlich am Ende des Kopfgipfels stehend. Stirn breit, undeutlich punktiert. Wangen undeutlich gerunzelt. Stirngipfel dreieckig, mit dem Kopfgipfel scharf verbunden, ein undeutliches Nebenauge tragend. Halsschild seitlich zusammengedrückt, sein Rücken flach und schmal, mit Runzeln versehen; Seitenkiele scharf, leicht vorragend, punktiert; Hinterlappen kurz, bogig; Seitenlappen hoch, gerunzelt, mit sehr schiefem Vorderrand, stumpfwinkeliger Vorderecke, leicht gebogenen Hinterrand, stumpf-gerundeter Hinterecke; Unterrand schief, nach vorn aufsteigend, leicht ausgebuchtet, fast geradlinig; Schulterbucht kaum merklich. Vorderflügel des ♂ elliptisch, nicht sehr lang, lederartig, eben, in der Ruhelage vertikal, zusammen sehr scharf dachförmig; Analfeld klein, mit deutlichem, membranösem Tympanalfeld. Hinterflügel in der Ruhelage die Spitzen der vorderen erreichend, abgestumpft, glashell. Vorderbrust mit zwei Dornen bewehrt. Mittelbrustlappen kurz dreieckig. Hinterbrust rundlich-dreieckig, durch eine Furche geteilt. Beine ziemlich plump. Vorder- und Mittelschenkel mit bedorntem Vorderrand und behaartem Hinterrand. Hinterschenkel nicht sehr lang, am Grunde stark verdickt, unten beiderseits mit Dornen bewehrt. Alle Knielappen spitz. Vorder- und Mittelschienen oben drehrund, unten beiderseits stark bedornt. Hinterschienen ein wenig zusammengedrückt, oben eben, mit vier Dornenreihen, oben beiderseits mit Enddorn. Analplatte des ♂ quer, stumpfwinkelig. Cerci des ♂ breit, zangenförmig, abgeplattet, an der Spitze gebogen. Subgenitalplatte des ♂ dreieckig, zusammengedrückt, gekielt, am Ende gespalten, schmal zweilappig, mit sehr grossen, zylindrischen Griffeln. (**Taf. 7, Fig. 1-4.**)

Typus. — *Poascirtus voeltzkowi*, Saussure.

Geographische Verbreitung der Art. — Madagaskar.

1. *P. voeltzkowi*, Saussure, Abh. Senckenb. Nat. Ges. Vol. 21 (4), p. 619 (1899). — **Taf. 7, Fig. 1-4.** Nossi-Bé.

40. Genus BUCRATES, Burmeister

Bucrates. Burmeister, Handb. Ent. Vol. 2, p. 708 (1839); Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 429 (1891).

Charaktere. — Kräftiger gebaut. Kopfgipfel das erste Fühlerglied fast um das doppelte überragend, sehr breit, quer, konvex, vorn abgerundet, den Stirngipfel berührend. Halsschild oben eben, mit undeutlichen Seitenkielen, vorn gerundet, rückwärts abgestutzt; Seitenlappen breit, mit abgerundetem Unterrand und deutlicher Schulterbucht. Länge der Vorderflügel verschieden. Vorderbrust mit zwei Dornen bewehrt. Lappen der Mittel- und Hinterbrust oval, am Ende zugespitzt. Vorder- und Mittelschenkel am Vorderrand mit zwei bis vier Dornen. Hinterschenkel zwei einhalb mal so lang als die mittleren, am Grunde sehr stark verdickt, unten beiderseits mit mehreren Dornen besetzt. Knielappen der Vorderbeine zugespitzt, nicht bedornt; die der Mittelbeine nur innen mit einem kurzen Dorn; die der Hinterbeine beiderseits mit einem längeren Dorn bewehrt. Obere Seitenkiele der Hinterschienen flächig erweitert. Legeröhre länger als der Hinterleib, gerade, mit ungefähr parallelen Rändern. (**Taf. 7, Fig. 5-6.**)

Typus. — *Locusta capitata*, Geer.

Geographische Verbreitung der Arten. — Süd-Amerika.

1. *B. capitatus*, Geer, Mém. Hist. Ins. Vol. 3, pl. 40. f. 1 (1773) (*Locusta*). — **Taf. 7, Fig. 5-6.** Brasilien, Bahia, Guatemala, Venezuela, Columbia, Panama.
2. *B. cocanus*, Bolivar, Notes Ent. V, Ann. Soc. Esp. Hist. Nat. Vol. 10, p. 49 (1881). Ecuador.

41. Genus PARABUCRATES, Scudder

Parabucrates. Scudder, List Exot. Orth. Proc. Boston Soc. Vol. 27, p. 211 (1896).

Charaktere. — Plump. Kopfgipfel sehr breit, kurz, stumpf, fast kugelig. Halsschild mit abgerundeten Seitenkanten, hinten abgestutzt. Vorderflügel ziemlich breit. Beine kurz und etwas plump. Hinterschienen an den Seitenrändern erweitert. Legeröhre sehr kurz, nur anderthalb mal so lang als das Pronotum, leicht gebogen, distalwärts allmählig verschmälert, mit scharfer Spitze.

Ich kenne diese Gattung leider nur nach der äusserst lakonischen Diagnose Scudders.

Typus. — *Conocephalus brevicauda*, Scudder.

Geographische Verbreitung der Art. — Süd-Amerika.

1. *P. brevicauda*, Scudder, Proc. Bost. Soc. Vol. 12, Ent. Notes II, p. 18 (1869) (*Conocephalus*). Napo River.

42. Genus CONOCEPHALOIDES, Perkins

Conocephaloides. Perkins, Fauna Hawaiiensis, Vol. 2 (1), p. 13 (1899).

Charaktere. — Unterscheidet sich von *Conocephalus* durch die wehrlosen Knielappen, von *Brachymetopa* durch die schmalen Meso- und Metasternallappen, die sehr langen Hinterschenkel, die drei mal so lang sind als die Mittelschenkel und die vollkommen entwickelten Vorder- und Hinterflügel, die viel länger sind als der ganze Körper (mit Ausnahme der Legeröhre). — Kopfgipfel unten ohne Dorn, kaum länger als breit, am Ende gerundet. (**Taf. 7, Fig. 7.**)

Typus. — *Conocephaloides hawaiiensis*, Perkins.

Geographische Verbreitung der Art. — Hawaii.

1. *C. hawaiiensis*, Perkins, Fauna Haw. Vol. 2 (1), p. 13 (1899). Hawaii.

43. Genus BANZA, Walker

Banza. Walker, Cat. Derm. Salt. Brit. Mus. Vol. 3, p. 477 (1870).
Microsaga. Saussure, Ann. Soc. Ent. France (6), Vol. 8, p. 154 (1888).
Brachymetopa. Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien. p. 430 (1891).

Charaktere. — Kopfgipfel wenig länger als das erste Fühlerglied, am Ende abgerundet, oben eben, mit parallelen Seitenrändern, unten am Grunde mit einem Zahn, vom Stirngipfel getrennt. Hals-

schild vorn abgerundet, hinten abgestutzt; Seitenlappen mit schief abgestutztem Unterrand, fast ohne Schulterbucht. Vorderbrust mit zwei Dornen bewehrt. Mittelbrustlappen dreieckig. Hinterbrustlappen breit, abgerundet. Vorderflügel den Hinterleib nicht oder kaum überragend; Hinterflügel verkürzt. Vorder- und Mittelschenkel unten am Vorderrand mit zwei bis fünf Dornen; Hinterschenkel unten beiderseits mit mehreren Dornen besetzt, nur doppelt so lang als die Mittelschenkel. Alle Knielappen unbewehrt. Analplatte des ♂ dreieckig ausgeschnitten, mit zugespitzten, divergierenden Lappen. Cerci des ♂ kräftig, behaart, am Ende eingebogen, mit zwei Zähnen bewehrt, deren einer grösser ist. Subgenitalplatte des ♂ am Ende ausgerandet, ohne Styli. Legeröhre kurz, wenig gebogen, am Ende ziemlich stumpf. Subgenitalplatte des ♀ abgestutzt. (**Taf. 7, Fig. 8-18.**)

Typus. — *Saga parvula*, Walker.

Geographische Verbreitung der Arten. — Hawaii.

1. *B. parvula*, Walker, Cat. Derm. Salt. Brit. Mus. Vol. 2, p. 293 (1869) (*Saga*). — **Taf. 7, Fig. 8-9.** *Banza nigrifrons*, Walker, ibidem, p. 477 (1870). *Brachymetopa discolor* Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 431 (1891).	Honolulu, Oahu, Loo-Choo
2. *B. blackburni*, Bormans, Faune Orth. Hawai, Ann. Mus. Genova, Vol. 18, p. 346 (1882) (*Conocephalus*). — **Taf. 7, Fig. 10.**	Honolulu. Oahu.
3. *B. nitida*, Brunner, Proc. Zool. Soc. Lond. p. 894 (1895) (*Brachymetopa*). — **Taf. 7, Fig. 11-12.** *var. hiloensis*, Perkins, Fauna Haw. Orth. p. 10 (1899). *var. punae*, Perkins, ibidem, p. 10 (1899). *var. crassipes*, Perkins, ibidem, p. 10 (1899).	Hawaii.
4. *B. kauaiensis*, Perkins, ibidem, p. 10 (1899) (*Brachymetopa*).	Kauai.
5. *B. unica*, Perkins, ibidem, p. 10 (1899) (*Brachymetopa*).	Honolulu, Oahu.
6. *B. affinis*, Perkins, ibidem, p. 11 (1899) (*Brachymetopa*).	Kauai.
7. *B. brunnea*, Perkins, ibidem, p. 11 (1899) (*Brachymetopa parvula* var. *brunnea*). — **Taf. 7. Fig. 13.** *var. parvula*, Perkins, ibidem, p. 11 (1899) (*Brachymetopa parvula*, Perkins *nec* Walker).	West Mauai.
8. *B. mauiensis*, Perkins, ibidem, p. 12 (1899) (*Brachymetopa*). — **Taf. 7, Fig. 14.** *var. ochracea*, Perkins, ibidem, p. 12 (1899).	Maui.
9. *B. molokaiensis*, Perkins, ibidem, p. 12 (1899) (*Brachymetopa*). — **Taf, 7, Fig. 15-16.**	Molokai.
10. *B. deplanata*, Brunner, Proc. Zool. Soc. Lond. p. 894 (1895) (*Brachymetopa*). — **Taf. 7, Fig. 17-18.**	Lanai.

INDEX

(Die eingeklammerte Zahl bedeutet die Artnummer, die vor der Klammer stehende die Gattungsnummer.)

ERKLÄRUNG DER TAFELN

Tafel 1

Fig. 1. *Eumegalodon ensifer*, Brullé, ♀ (Mus. Cæs. Vindob.; A. Baliani del. et pinx.).
— 2. — — — ♀, Kopf und Pronotum (Mus. Cæs. Vindob.; A. Baliani del.).
— 3. — *blanchardi*, Brongniart, Vorderkörper (nach Redtenbacher).
— 4. *Rhynchocerus quinqueductus*, Karsch, ♀ (Mus. Berolin.; P. Flanderky del. et pinx.).
— 5. *Panacanthus spinosus*, Redtenbacher, Vorderkörper (nach Redtenbacher).
— 6. — (*Storniza*) *cuspidatus*, Bolivar, ♀ (Mus. Torino; A. Baliani del. et pinx.).
— 7. — — — — Kopf und Pronotum (Mus. Torino; A. Baliani del et pinx.).
— 8. *Loboscelis pilipes*, Redtenbacher, ♀ (Coll. Karny; A. Baliani del. et pinx.).
— 9. — — — Hinterbein (nach Redtenbacher).
— 10. *Dectinomima jenningsi*, Caudell, ♀, Typus (Mus. Washington; A. Baliani del. et pinx.).

Tafel 2

Fig. 1. *Daedalus apterus*, Redtenbacher, ♀, Typus (Mus. Cæs. Vindob.; A. Baliani del. et pinx.).
— 2. — — — Vorderkörper von der Seite (nach Redtenbacher).
— 3. *Mygalopsis ferruginea*, Redtenbacher, ♀, Typus (Mus. Cæs. Vindob.; A. Baliani del. et pinx.).
— 4. — — — Vorderköiper von der Seite (nach Redtenbacher).
— 5. *Copiphora cochleata*, Redtenbacher, Kopf und Pronotum (nach Redtenbacher).
— 6. — *cornuta*, Geer, ♀ (Coll. Karny; A. Baliani del. et pinx.).
— 7. — *brevirostris*, Stål, Kopf (nach Redtenbacher).
— 8. *Acantheremus granulatus*, Karny, ♀, Typus (Mus. Cæs. Vindob.; A. Baliani del. et pinx.).
— 9. — *elegans*, Karny, ♀ (nach Karny).
— 10. *Lamniceps giglio-tosi*, Bolivar, ♀ (nach Karny).
— 11. — — — ♂ (Mus. Cæs. Vindob.; A. Baliani del. et pinx.).
— 12. — — — ♂, Vorderkörper von oben (nach Karny).

Fig. 13. *Lirometopum coronatum*, Scudder, Kopf von vorn (nach Redtenbacher).
— 14. — — — Kopf und Pronotum von der Seite (nach Redtenbacher).
— 15. — *concolor*, Karny, ♂, Typus (Mus. Cæs. Vindob.; A. Baliani del. et pinx.).
— 16. — — — ♂, Vorderkörper von oben (nach Karny).

Tafel 3

Fig. 1. *Montesa nigridens*, Walker, ♀, Typus (Brit. Mus. Lond.; Knight del. et pinx.).
— 2. *Moncheca bisulca*, Serville, Vorderkörper von der Seite (nach Redtenbacher).
— 3. — — — *subsp. kuthyi*, Karny, ♀, Typus (Mus. Budapest; A. Baliani del. et pinx.).
— 4. *Eriolus spiniger*, Redtenbacher, Vorderkörper von der Seite (nach Redtenbacher).
— 5. — — — Legeröhre (nach Redtenbacher).
— 6. — *macrocephalus*, Carl, Kopf von vorn (nach Carl).
— 7. — *minimus*, Karny, ♀, Typus (Mus. Cæs. Vindob.; A. Baliani del. et pinx.).
— 8. *Gryporhynchus acutipennis*, Redtenbacher, ♂ (Mus. Cæs. Vindob.; A. Baliani del. et pinx.).
— 9. — — — von der Seite (nach Redtenbacher).
— 10. *Belocephalus subapterus*, Scudder, ♀ (Mus. Washington; A. Baliani del. et pinx.).
— 11. *Sphyrometopa femorata*, Carl, ♀, von der Seite (nach Carl).
— 12. — — — ♀, von oben (nach Carl).
— 13. *Eurymetopa obesa*, Redtenbacher, ♀ (Mus. Torino; A. Baliani del. et pinx.).
— 14. — — — Kopf von vorn (nach Redtenbacher).
— 15. — — — Legeröhre (nach Redtenbacher).

Tafel 4

Fig. 1. *Liostethus gladius*, Redtenbacher, ♀ (Mus. Genova; A. Baliani del. et pinx.).
— 2. — — — Kopf von vorn (nach Redtenbacher).
— 3. *Basileus repandus*, Walker, ♀, Typus (Brit. Mus. London; Knight del. et pinx.).
— 4. *Paroxyprora tenuicauda*, Karny, ♀, Typus (Mus. Cæs. Vindob.; A. Baliani del. et pinx.).
— 5. *Oxyprora surinamensis*, Redtenbacher, ♀ (Coll. Karny; A. Baliani del. et pinx.).
— 6. — *rostrata*, — Kopf und Pronotum (nach Redtenbacher).
— 7. — — — Legeröhre (nach Redtenbacher).
— 8. *Phoxacris melanosticta*, Karny, ♀, Typus (Mus. Cæs. Vindob.; A. Baliani del. et pinx.).
— 9. *Melanophoxus brunneri*, — ♂, — — — — —
— 10. — — — ♀, Legeröhre (nach Karny).
— 11. *Pedinostethus exiguus*, Redtenbacher, ♀, Typus (Mus. Cæs. Vindob.; A. Baliani del. et pinx.).
— 12. — — — ♀, von der Seite (nach Redtenbacher).

Tafel 5

Fig. 1. *Xestophrys javanicus*, Redtenbacher, ♀ (nach Redtenbacher).
— 2. — *horvathi*, Bolivar, ♂ (Coll. Karny; A. Baliani del. et pinx.).
— 3. *Clasma pareiochlora*, Karny, ♂, Typus (Mus. Cæs. Vindob.; A. Baliani del. et pinx.).

Fig. 4. *Lanista annulicornis*, Walker (Mus. Cæs. Vindob.; A. Baliani del. et pinx.).
— 5. — — — Vorderkörper (nach Redtenbacher).
— 6. *Plastocorypha vandikana*, Karsch, ♂ (Mus. Genova; A. Baliani del. et pinx.).
— 7. *Pseudorhynchus pungens*, Schaum, Vorderkörper (nach Redtenbacher).
— 8. — *antennalis*, Stål, Vorderkörper (nach Redtenbacher).
— 9. — — — Mittel- und Hinterbrust (nach Redtenbacher).
— 10. — *gigas*, Redtenbacher, ♂ (Mus. Genova; A. Baliani del. et pinx.).
— 11. — *calamus*, Rehn, Kopf und Pronotum (nach Rehn).
— 12. *Pyrgocorypha hamata*, Scudder, Vorderkörper (nach Redtenbacher).
— 13. — *shirakii*, Karny, Kopf und Pronotum (nach Karny).
— 14. — *formosana*, Shiraki, Kopf und Pronotum (nach Shiraki).
— 15. — — — Mittel- und Hinterbrust (nach Shiraki).
— 16. — — — Legeröhre (nach Shiraki).
— 17. — *subulata*, Thunberg, ♀ (Mus. Genova; A. Baliani del. et pinx.).

Tafel 6

Fig. 1. *Dorycoryphus longirostris*, Redtenbacher, ♀, Typus (Mus. Cæs. Vindob.; A. Baliani del. et pinx.).
— 2. — — — ♀, von der Seite (nach Redtenbacher).
— 3. *Coryphodes acuta*, Redtenbacher, ♀ (nach Redtenbacher).
— 4. *Ruspolia pygmaea*, Schulthess, ♂ (Mus. Genova; A. Baliani del. et pinx.).
— 5. *Caulopsis gracilis*, Redtenbacher, von oben (Mus. Cæs. Vindob.; A. Baliani del. et pinx.).
— 6. — — — von der Seite (nach Redtenbacher).
— 7. — — — Mittel- und Hinterbrust (nach Redtenbacher).
— 8. *Neoconocephalus aduncus*, Scudder, Kopf und Pronotum (nach Redtenbacher).
— 9. — *nigricans*, Redtenbacher, Kopf und Pronotum (nach Redtenbacher).
— 10. — *truncatirostris*, Redtenbacher, Kopf und Pronotum (nach Redtenbacher).
— 11. — *nigromaculatus*, — — — —
— 12. — *maximus*, Karny, ♂ (Coll. Karny; A. Baliani del. et pinx.).
— 13. — *guttatus*, Serville, Kopf und Pronotum (nach Redtenbacher).
— 14. — *globifrons*, Karny, Kopf (nach Karny).
— 15. — *anodon*, Redtenbacher, Kopf und Pronotum (nach Redtenbacher).
— 16. *Euconocephalus coniceps*. — — — —
— 17. — *pyrifer*, — — — —
— 18. — *cornutus*, — ♀ (Coll. Karny; A. Baliani del. et pinx.).
— 19. — *formosanus*, Shiraki, Kopf und Pronotum (nach Shiraki).
— 20. — — — Legeröhre (nach Shiraki).
— 21. — *extensor*, Walker, Kopf und Pronotum (nach Redtenbacher).
— 22. — *incertus*, — — — —
— 23. — *platynotum*, Shiraki, Kopf und Pronotum (nach Shiraki).
— 24. — — — Mittel- und Hinterbrust (nach Shiraki).
— 25. — — — Legeröhre (nach Shiraki).
— 26. *Homorocoryphus laticeps*, Redtenbacher, Kopf und Pronotum (nach Redtenbacher).

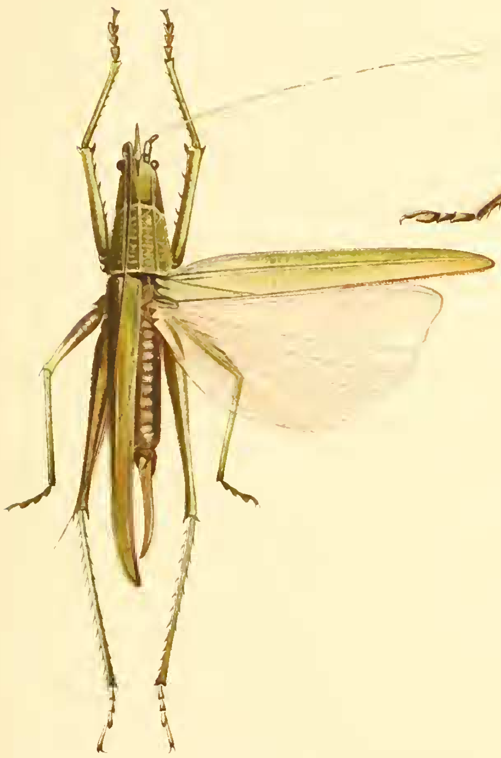
Fig. 27. *Homorocoryphus amplus*, Walker, Kopf und Pronotum (nach Redtenbacher).
— 28. — *longipennis*, Redtenbacher, Kopf und Pronotum (nach Redtenbacher).
— 29. — *albidonervis*, — ♀ (Mus. Genova; A. Baliani del. et pinx.).

Tafel 7

Fig. 1. *Poascirtus voeltzkowi*, Saussure, ♂ (nach Saussure).
— 2. — — — ♂, Kopf und Pronotum von oben (nach Saussure).
— 3. — — — ♂, Hinterleibsende von oben (nach Saussure).
— 4. — — — ♂, — von der Seite (nach Saussure).
— 5. *Bucrates capitatus*, Geer, ♀ (Mus. Cæs. Vindob.; A. Baliani del. et pinx.).
— 6. — — — Vorderkörper von der Seite (nach Redtenbacher).
— 7. *Conocephaloides hawaiiensis*, Perkins (nach Perkins).
— 8. *Banza parvula*, Walker, Kopf von vorn (nach Perkins).
— 9. — — — ♂, Hinterleibsende (nach Perkins).
— 10. — *blackburni*, Bormans, ♀ (nach Perkins).
— 11. — *nitida*, Brunner, Schreckstellung (nach Perkins).
— 12. — — — ♂, Hinterleibsende (nach Perkins).
— 13. — *brunnea*, Perkins, ♂ (nach Perkins).
— 14. — *mauiensis*, Perkins, ♂, Hinterleibsende (nach Perkins).
— 15. — *molokaiensis*, Perkins, ♂ (Mus. Cæs. Vindob.; A. Baliani del. et pinx.).
— 16. — — — ♂, Hinterleib (Mus. Cæs. Vindob.; A. Baliani del. et pinx.).
— 17. — *deplanata*, Brunner, ♂ (nach Perkins).
— 18. — — — ♂, Hinterleibsende (nach Perkins).

Elbogen, Böhmen, 15. März 1912.

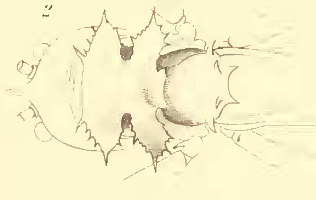
4



1



2



Eumegalodon ensifer, Brullé

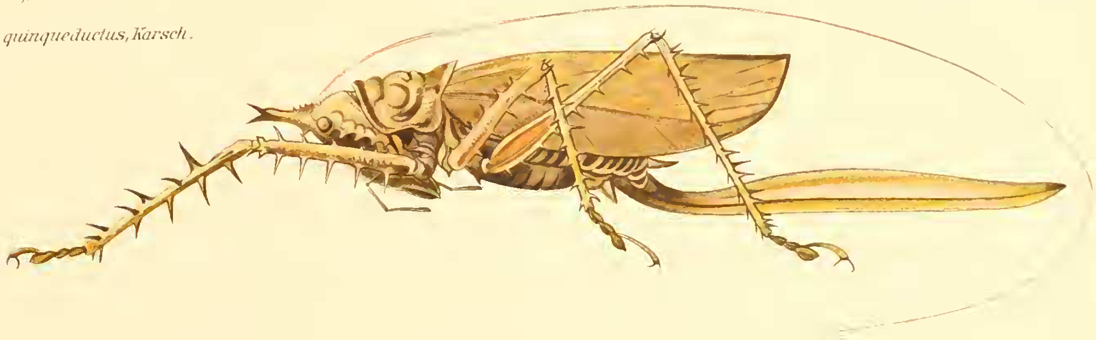
3



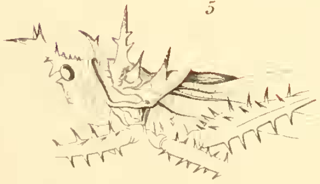
Eumegalodon blanchardi, Brongniart.

Rhynchocerus quinqueductus, Karsch.

6



5



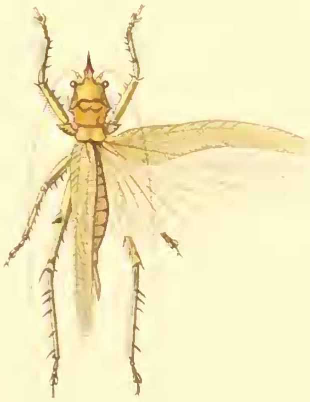
7



Panacanthus spinosus, Redtenbacher.

Panacanthus cuspidatus, Bolivar.

8



10



9



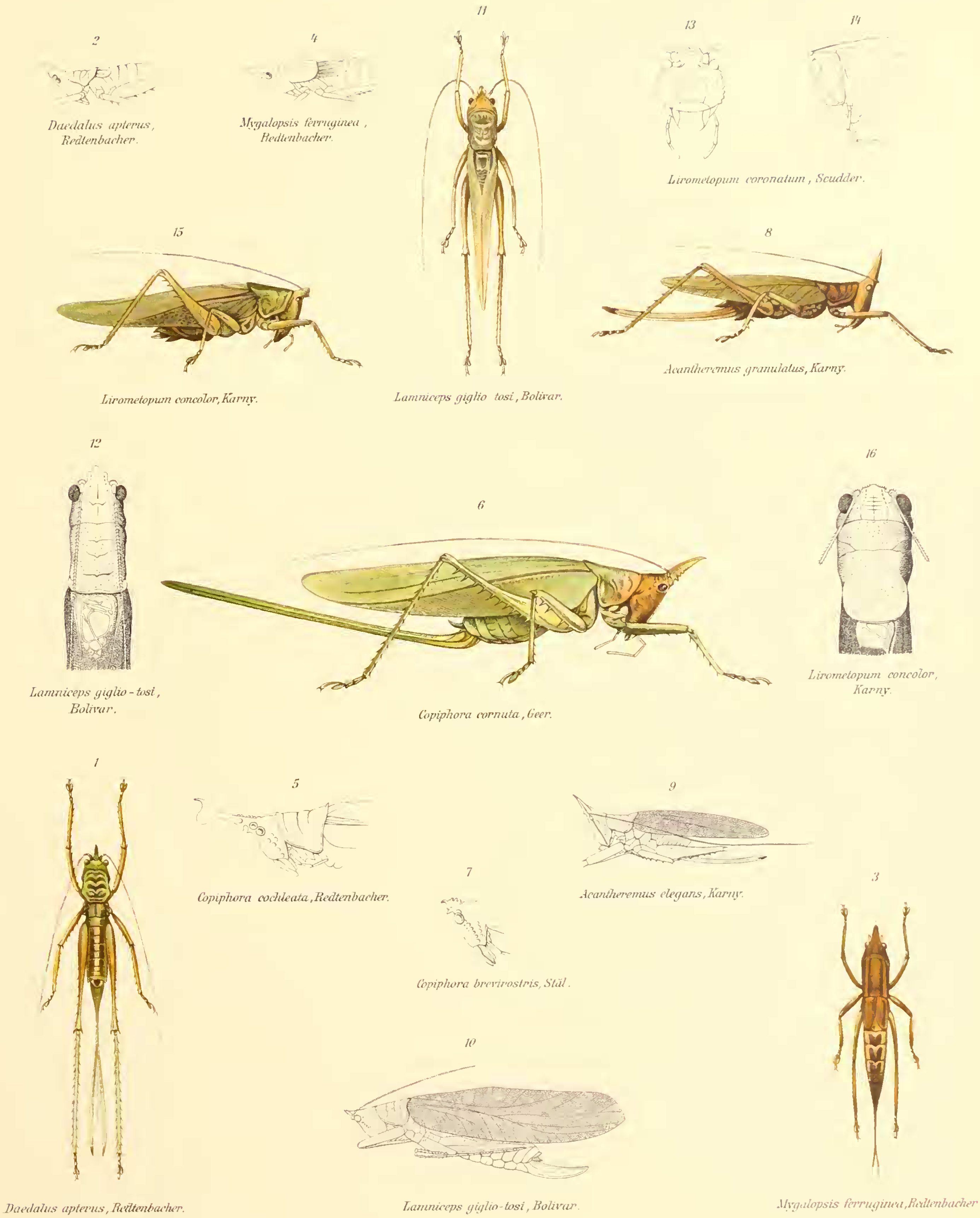
Dectinomima jenningsi, Caudell.

Lobosceles pilipes, Redtenbacher.

FAM. LOCUSTIDÆ

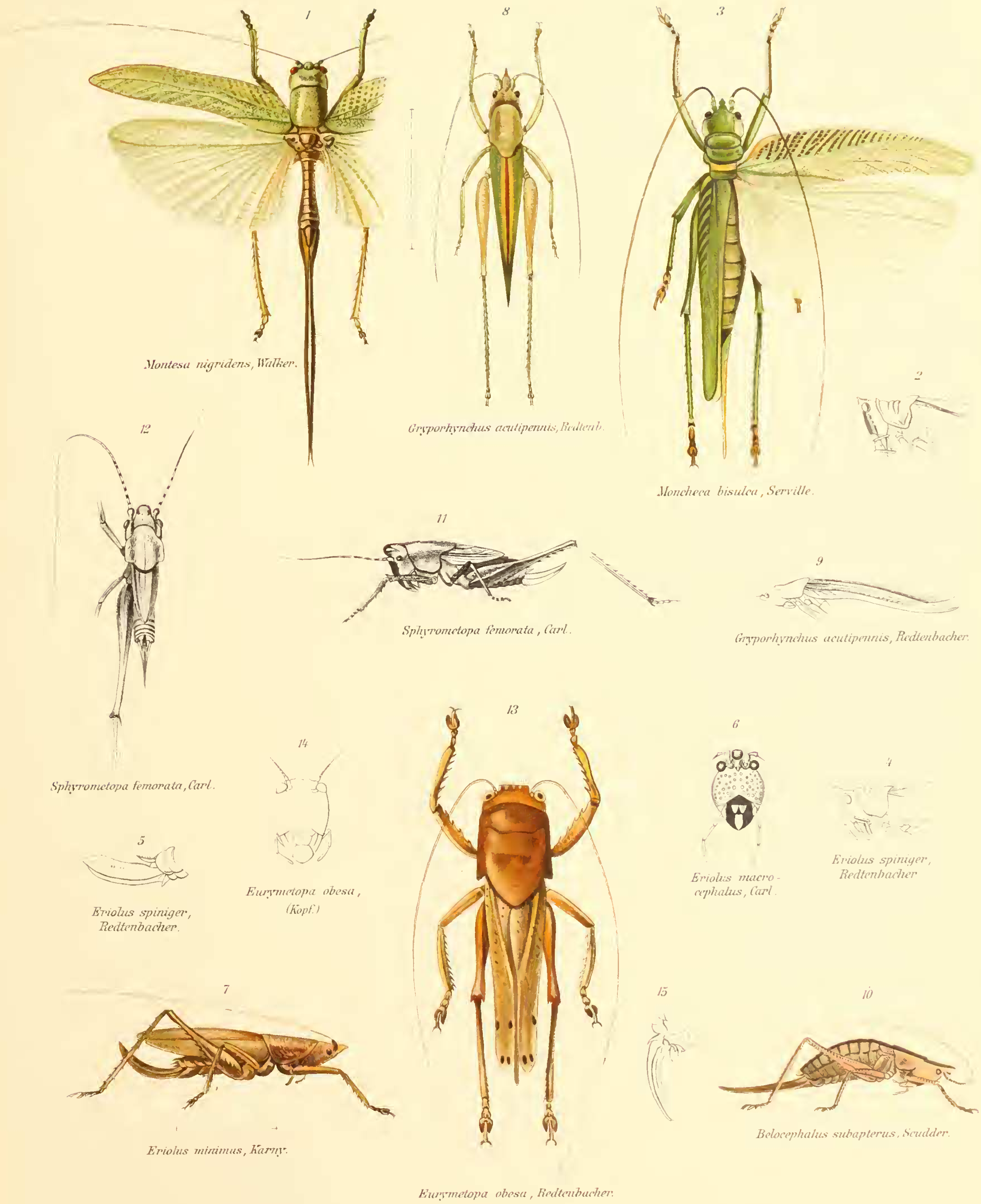
SUBFAM. COPIPHORINÆ

1



FAM. LOCUSTIDÆ

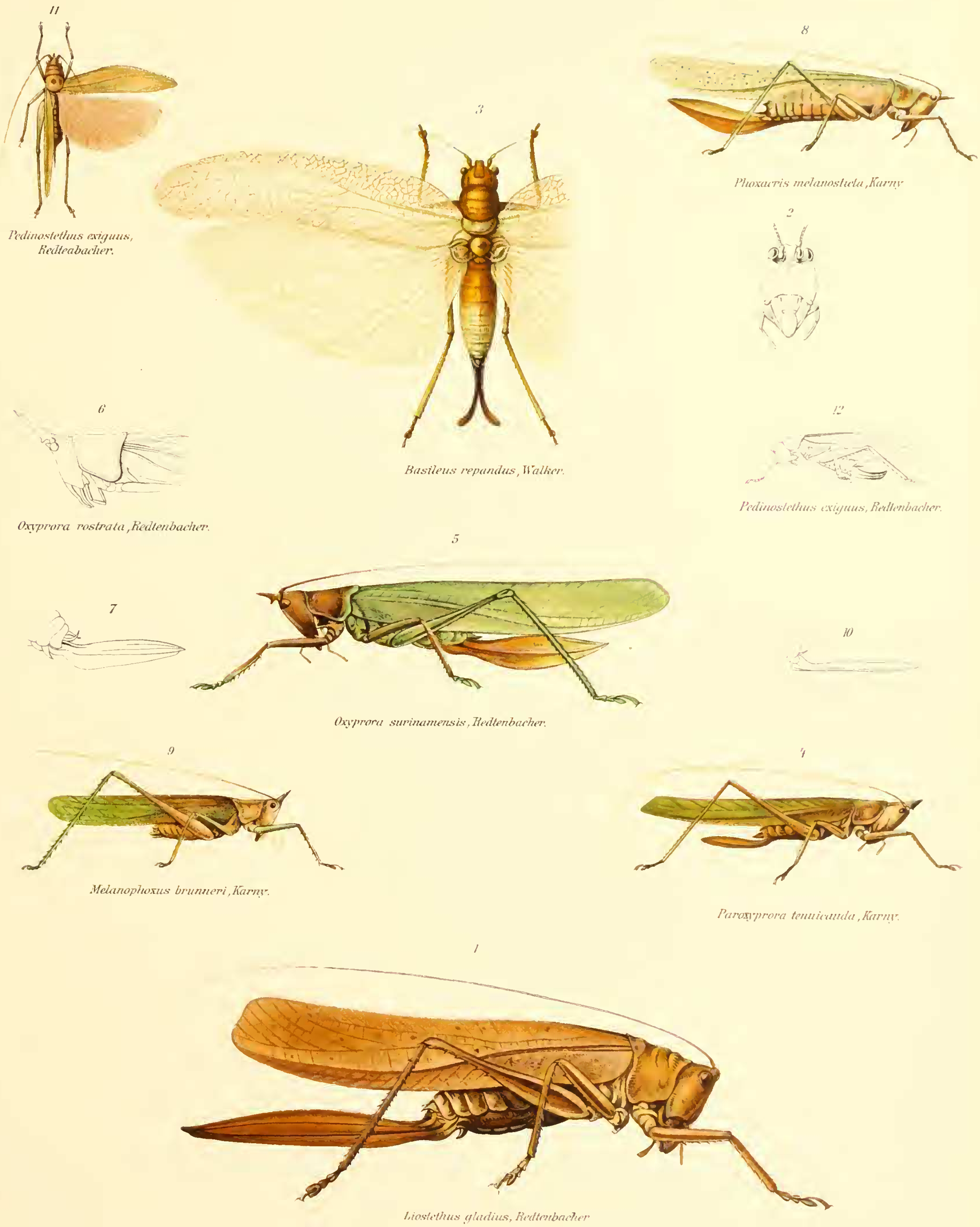
SUBFAM. COPIPHORINÆ



FAM. LOCUSTIDÆ

SUBFAM. COPIPHORINÆ

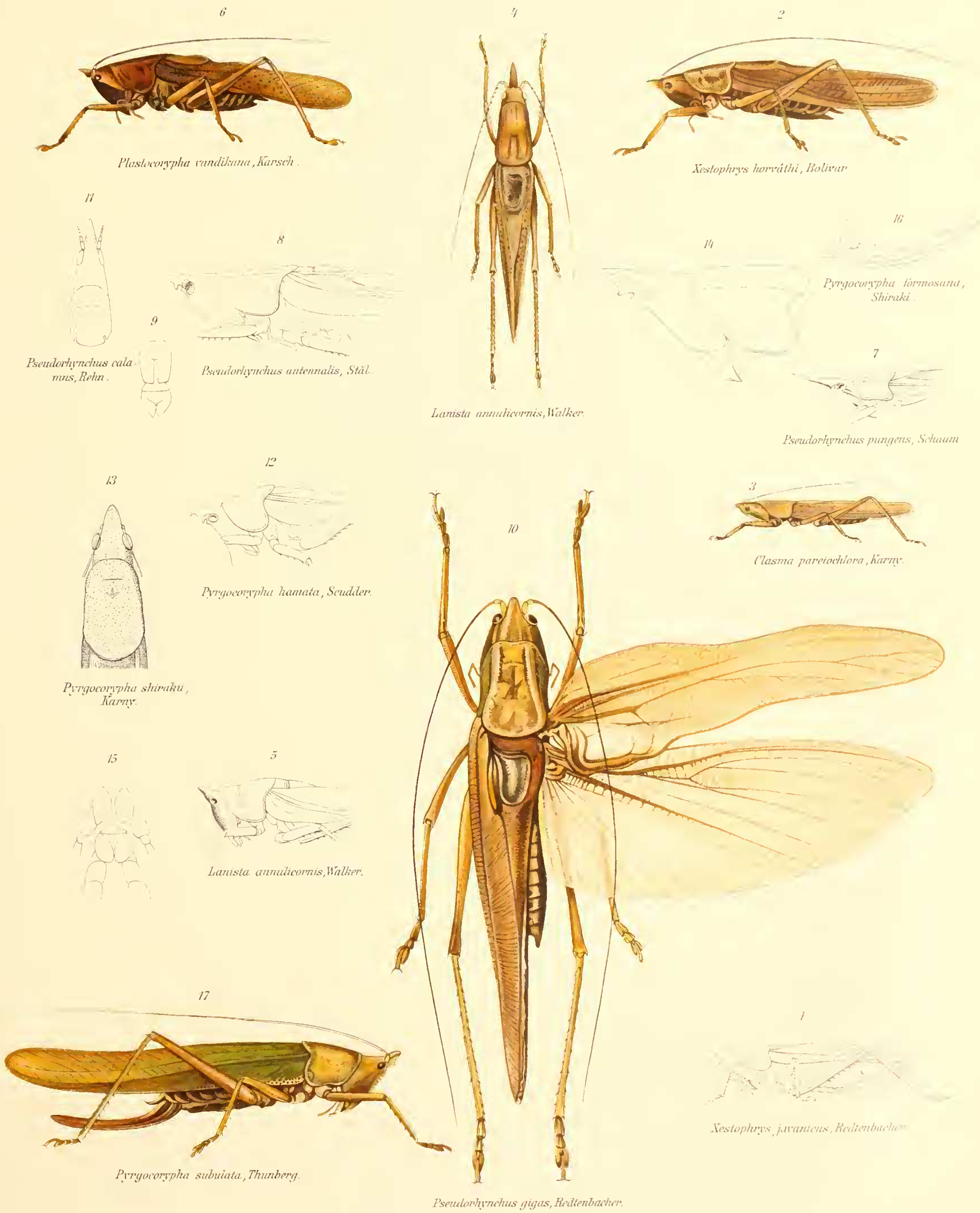
5



FAM. LOCUSTIDÆ

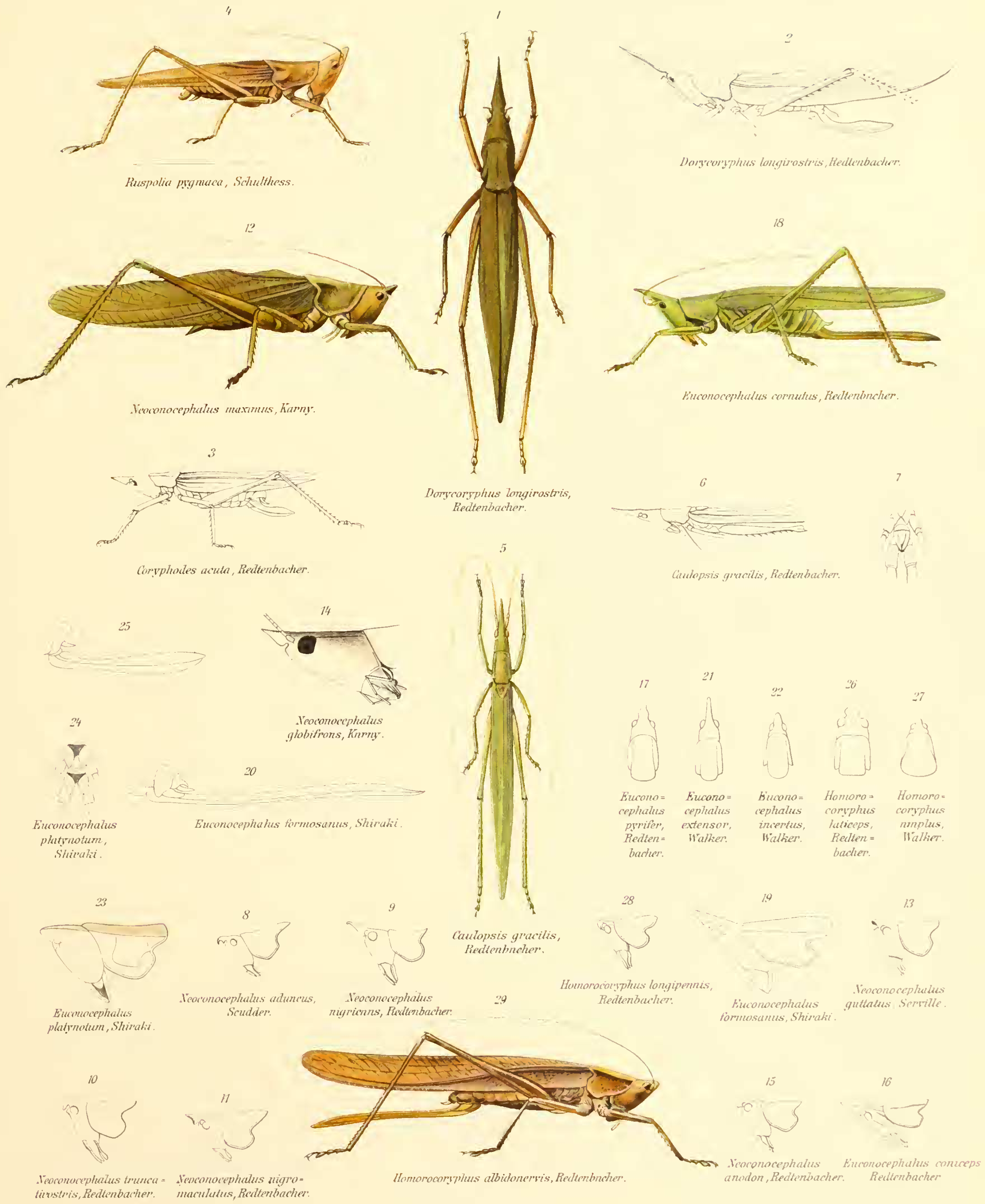
SUBFAM. COPIPHORINÆ

1



FAM. LOCUSTIDÆ

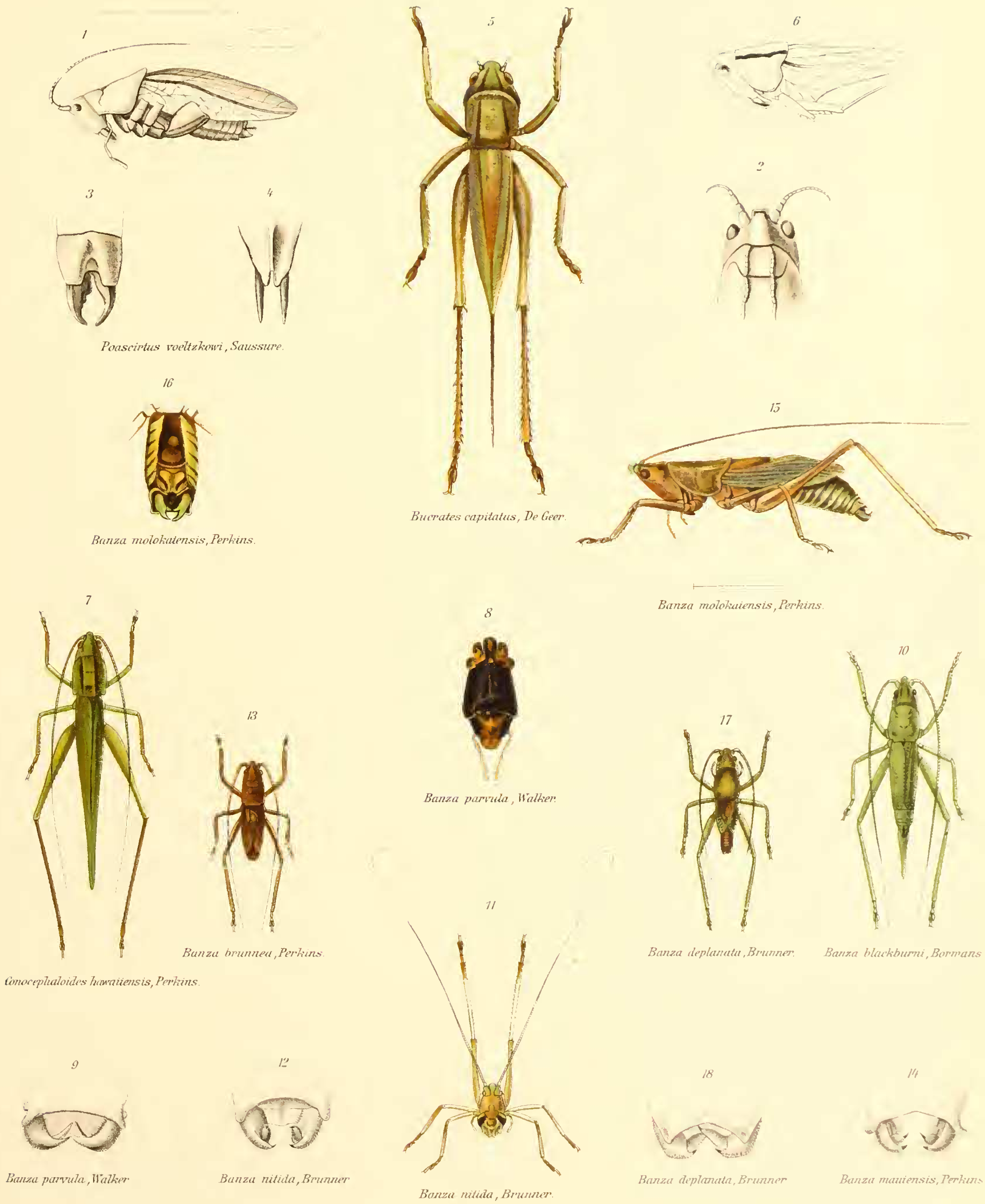
SUBFAM. COPIPHORINÆ



FAM. LOCUSTIDÆ

SUBFAM. COPIPHORINÆ

6



Poascirtus voeltzkowi, Saussure.

Bucrates capitatus, De Geer.

Banza molokatensis, Perkins.

Banza molokaiensis, Perkins.

Banza parvula, Walker.

Conocephaloides hawaiiensis, Perkins.

Banza brunnea, Perkins.

Banza deplanata, Brunner.

Banza blackburni, Bormans

Banza parvula, Walker

Banza nitida, Brunner

Banza nitida, Brunner.

Banza deplanata, Brunner

Banza mauiensis, Perkins

FAM. LOCUSTIDÆ

SUBFAM. COPIPHORINÆ